

Jahresbericht 2025



Wir danken unseren Partnern für die Unterstützung im 2025!

Hauptsponsor



Co-Partner

CAMPUS
SURSEE

Sponsor / Official supplier



Association Partner

**SPITZENSport**
SCHWEIZER ARMEE

Athletes Network

National Sports Promoters



Member



Sponsor

DESCENTE

Inhaltsverzeichnis

INHALTSVERZEICHNIS	3
<u>1 JAHRESBERICHT</u>	<u>5</u>
1.1 PRÄSIDIUM	5
1.2 SWISS TRIATHLON AUF EINEN BLICK	7
<u>2 LEISTUNGSSPORT</u>	<u>8</u>
2.1 TRIATHLON ELITE/U23	8
2.2 TRIATHLON NACHWUCHS	9
2.2.1 UNSERE AUSBILDUNGSCUBS.....	11
LANGDISTANZKADER.....	12
2.4 DUATHLON	12
2.5 CROSS TRIATHLON	13
<u>3 AUSBILDUNG</u>	<u>14</u>
<u>4 ANTIDOPING UND ETHIK.....</u>	<u>17</u>
<u>5 PARA TRIATHLON</u>	<u>19</u>
<u>6 MITGLIEDER UND BREITENSPORT.....</u>	<u>21</u>
6.1 MITGLIEDER.....	21
6.2 BEREICH AGE GROUP	23
<u>7 WETTKAMPFBETRIEB / TECHNIK.....</u>	<u>24</u>
7.1 WETTKAMPFSERIEN.....	26
7.1.1 NATIONAL LEAGUE.....	26
7.1.2 YOUTH LEAGUE	27
7.1.3 REGIO LEAGUE	28
7.1.4 TRIATHLON SERIES	30
7.1.5 DUATHLON SERIES	31

7.1.6	CROSS LEAGUE.....	32
7.2	SCHWEIZERMEISTERSCHAFTEN	33
7.3	TECHNIK	34
8	GESCHÄFTSSTELLE.....	38
9	KOMMUNIKATION / SPONSORING	39
10	FINANZEN	41
11	JAHRESRECHNUNG 2025.....	43
12	SCHWEIZERMEISTER 2025	44
13	GESAMTSIEGER SERIEN 2025.....	45
14	TERMINE 2026-2027	46

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung männlicher und weiblicher Sprachformen verzichtet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichwohl für beiderlei Geschlecht.

Impressum

Herausgeber: Swiss Triathlon

Erscheinung: Ittigen bei Bern, Februar 2026

1 Jahresbericht

1.1 Präsidium

2025 – Jahr der Neuausrichtung

Vision und Strategie

Die Schweiz ist eine grosse Triathlon-Nation. Das hat sie auch 2025 an allen Fronten bewiesen. Unsere Athletinnen und Athleten haben in den WTCS Rennen und in den andern Formaten wie T100, Ironman und den zahlreichen Multisport Disziplinen hervorragende Leistungen abgeliefert. Hervorstechend der Europameister-Titel von Max Studer und die Siege von Julie Derron an T100 Rennen.

Aushängeschilder sind enorm wichtig für die Entwicklung eines Sports. Unsere Vision muss es deshalb sein, die Erfolgsgeschichte in die Zukunft hinaus weiterzuschreiben.

Erfolg ist kein Produkt des Zufalls, sondern das Ergebnis von langfristiger, zielgerichteter Arbeit in allen Bereichen geprägt vom Willen, sich permanent zu verbessern und dem Mut, neue Wege einzuschlagen.

In unserer Strategie steht darum der Triathlon- und Multisport als Ganzes im Zentrum. Swiss Triathlon versteht sich als ein Teil, dessen Aufgabe als Verband es ist, diese Entwicklung zu ermöglichen und zu fördern.

Im Zentrum stehen die Athlet:innen. Primär ist damit der Leistungssport gemeint aber auch der Nachwuchs und somit die Arbeit, welche in den Clubs geleistet wird. Unsere Community, die tausenden von Breitensportler:innen, wollen wir ausbauen und neue Menschen für unseren Sport begeistern. Dazu müssen wir die Eintrittsbarrieren senken.

Die wichtigste Erkenntnis für mich persönlich im Jahre 2025 war, das wir ein grosses Potential in der Kommunikation und im Austausch mit unseren Mitgliedern und Partnern haben. Zu diesem Zweck haben wir diverse Initiativen gestartet:

- Mitgliederumfrage, die wir inskünftig jährlich durchführen wollen
- Einführung der regelmässig stattfinden online Information SwissTriConnect
- Vorbereitungen zur Einführung eines «Ausschuss Vereine» und eines «Ausschuss Veranstaltungen», gewählt durch die Delegiertenversammlung.
- Internalisierung der Kommunikation, welche nebst der bisherigen Online Kommunikation auch die interne Kommunikation mit den Mitgliedern sowie die klassische Medienarbeit als Aufgaben hat.
- Projekt «Legends Club» mit dem Ziel, die zahlreichen Grössen in unserem Sport auch nach dem Ende der Laufbahn aktiv in unsere Aktivitäten miteinzubeziehen

Kommerzielle Aktivitäten und erfreuliches Finanzergebnis

Eine weitere grosse Herausforderung ist Verstärkung der kommerziellen Aktivitäten. Hier geht es um die Frage, mit welchem Konzept und in welcher organisatorischen Aufstellung wir die höchsten Erfolgschancen haben. Dieses Projekt wurde gestartet mit dem Ziel, auf Beginn 2027 mit einer optimierten Struktur an den Start gehen zu können.

Unser Sport befindet sich in der grössten Veränderung, der letzten 20 Jahre. Es entstehen neue Partnerschaften zwischen Verbänden und Organisatoren. Neue Serien, Disziplinen und Formate

Member**Sponsor**

kommen dazu. Das verfolgen wir mit Interesse und wollen neue Chancen nutzen, zum Beispiel um neue internationale Wettkämpfe in der Schweiz durchführen zu können. Ein sehr verheissungsvolles Projekt sind die «European Championships 2030» mit mehr als einem Dutzend Sportarten, welche innerhalb von 10 Tagen in verschiedenen Schweizer Städten ausgetragen werden sollen. Triathlon ist in diesem Programm dabei und Swiss Triathlon ist Mitglied des Trägervereins.

Einige dieser Entwicklungen und die gestiegenen Ansprüche an die Governance sind der Grund, warum wir die Statuten aktualisiert haben und den Delegierten zur Genehmigung vorlegen.

Eine sehr hohe Priorität im Geschäftsjahr 2025 war die Entwicklung der finanziellen Lage. Mit einem Reingewinn von leicht über CHF 100'000 haben wir die Zielsetzung klar übertroffen und können damit unser Eigenkapital markant aufstocken.

Ich möchte Allen, die einen Beitrag zum Gelingen des Jahres 2025 geleistet haben, herzlich danken. Das sind zuallererst die Athletinnen und Athleten, welche unser Land rund um den Globus äusserst erfolgreich vertreten. Dann die Vereine, welche in einer grossen Vielfalt im ganzen Land einen enormen meist ehrenamtlichen Einsatz leisten, insbesondere in der Nachwuchsarbeit. Weiter die zunehmende Anzahl Veranstalter, welche trotz schwierigen Rahmenbedingungen hochklassige Triathlon und Multisport-Events organisieren und hohe Risiken in Kauf nehmen.

Danke für das Vertrauen und die Zusammenarbeit

Ein grosses Dankeschön geht an unsere Partner und Sponsoren sowie an die internationalen und nationalen Dachverbände, mit welchen wir eine konstruktive Zusammenarbeit pflegen. Im Herzen unserer Organisation, häufig hinter den Kulissen arbeitet unser Staff sowie viele Ehrenamtliche, z.B. in Kommissionen oder als Technical Officials, alle mit Passion und dem Ziel, den Mitgliedern unserer Community möglichst optimale Bedingungen zur Ausübung unseres Sports zu bieten.

Zuletzt möchte ich auch die Kollegen und Kolleginnen des Vorstands erwähnen, die mich in den letzten Monaten grossartig unterstützt haben und sich mit viel Herzblut und Kompetenz für Swiss Triathlon einsetzen.

Wer selber Triathlon betreibt, weiss: Gefragt ist Ausdauer, Konsequenz und eine grosse Portion Leidenschaft. Genau das ist es, was wir auch als Swiss Triathlon brauchen, um den Triathlon Sport in der Schweiz voranzubringen!


Stefan Ruf
Präsident

1.2 Swiss Triathlon auf einen Blick

6 Olympiamedaillen	5 Sportarten	10 Mitarbeitende
58 Veranstaltungen mit Zusammenarbeit	80 Mitgliedsclubs	111 Technical Officials
141 Kaderathleten	15'277 Mitglieder	42'911 Teilnehmende an Wettkämpfen

Gründung

08.11.1985

Rechtsform

Verein im Sinne von Art. 60 ff.
ZGB

Geschäftssitz

Swiss Triathlon
Talgut-Zentrum 27
3063 Ittigen

Verbandsorgan

www.swisstriathlon.ch

Delegierten- versammlung

- Angeschlossene Vereine und Veranstalter
- Ehrenmitglieder
- Regionale Verbände

Vorstand

- Präsident: Stefan Ruf
- a.i Finanzen: Stefan Ruf
- Marketing/Kommunikation: Claudia Jenni
- Sport: Christoph Mauch
- Technik: Stephan Kretschmer
- Breitensport: Claudia Demarta-Gatsi
- Events: Alessandra Gaffuri
- Athletenvertretung: Leana Bissig
- Duathlon: Marc Widmer

Geschäftsleitung

- Geschäftsführung: Mattia Gyöngy
- Chefin Leistungssport: Tamara Mathis
- Verantwortliche Events: Mélanie Röer

Ehrenpräsidenten

- Peter Boll

Ehrenmitglieder

- Kurt Blattmann
- Peter Boll
- Sepp Dellsperger
- Rudolf Eberhart
- Martin Gilomen
- Bruno Imfeld
- Martin Koller
- Urs Linsi
- Bruno Mauron
- Reinhard Standke
- Jörg Stäuble
- Claude Thomas
- Nicola Spirig
- Kurt Müller

Member



Sponsor

DESCENTE

2 Leistungssport

2.1 Triathlon Elite/U23

Im Elite-Bereich 2025 dürfen wir mit besonderem Stolz auf eine Saison zurückblicken, die von herausragenden Einzelerfolgen und starken Teamleistungen geprägt war. Herausragend ist dabei der **Europameistertitel von Max Studer**: ein Resultat, das nicht nur seine persönliche Klasse bestätigt, sondern auch ein klares Signal für Swiss Triathlon als leistungsstarken Verband setzt.

26 A, B und C Kaderathleten	12/14 Anteil Mann/Frau	16(d)/8(f)/2(i) Anteil Sprache
---------------------------------------	----------------------------------	--

Insgesamt konnten wir 2025 wieder ein erfolgreiches Jahr verzeichnen – als Nation und insbesondere als Relay-Team. In einem Format, das nicht nur Tempo, sondern auch Nervenstärke, Taktik und kompromisslose Teamarbeit verlangt, hat sich die Schweiz klar positioniert: Rang 4 an der EM Elite sowie Rang 5 an einer sehr stark besetzten Weltmeisterschaft stehen für internationale Präsenz und wachsende Leistungsdichte. Solche Platzierungen entstehen nicht zufällig; sie sind das Ergebnis konsequenter Vorbereitung, klarer Abläufe und eines Teams, das sich gegenseitig trägt – im Training wie im Rennen.

Auch im Einzel zeigte sich bereits früh, wohin die Reise 2025 gehen kann. Alissa König setzte in der frühen Saison ein Ausrufezeichen mit einem Podestplatz beim Weltcup in Miyazaki. Im weiteren Saisonverlauf folgten mehrere gute Platzierungen, die die Entwicklung in Richtung Konstanz und internationaler Konkurrenzfähigkeit zeigten. Zusätzlich unterstrich Max Studer seine internationale Topform mit einem Sieg am WTCS-Rennen in Weihai sowie mit dem Sieg am Weltcup in Miyazaki zum Saisonabschluss – zwei Ausrufezeichen, die den Anspruch und das Potenzial der Schweizer Elite eindrücklich sichtbar machten. Ein weiterer emotionaler Höhepunkt war die Weltmeisterschaft in Wollongong (AUS), die von sehr schwierigen Bedingungen geprägt war. Gerade dort zeigte sich die Stärke des Schweizer Teams eindrücklich: Schweizer Athletinnen und Athleten waren auf dem Velo immer vorne zu sehen, präsent, aktiv und mutig – und der Teamspirit war auch unter maximaler Belastung spürbar. Mit Max Studer auf Rang 6 sowie Rebecca Beti mit Rang 11 in der U23 gelangen starke Resultate, die nicht nur sportlich überzeugen, sondern auch für Haltung und Zusammenhalt stehen.

Erfreulich war zudem die Entwicklung in der Breite: Mehrere Athlet*innen rückten näher an die Spitze heran, stabilisierten ihre Performance über die Saison und sammelten wertvolle Erfahrung. Gerade diese Mischung aus Team-Erfolgen auf höchstem Niveau, sichtbaren Einzel-Highlights und wachsender Leistungsdichte macht 2025 so wertvoll. Sie zeigt, dass Swiss Triathlon im Elite-Leistungssport nicht nur punktuell aufblitzt, sondern strukturell auf dem richtigen Weg ist: mit Athlet*innen, die Verantwortung übernehmen, und mit einem Umfeld, das Leistung planbar macht. Hinter diesen Erfolgen stehen unzählige Trainingsstunden, kluge Planung, starke Betreuung und die Fähigkeit, aus Rückschlägen gezielt Fortschritt zu machen.

Mit dem bekannten Rücktritt von Adrien Briffod endet eine erfolgreiche Karriere im Nationalkader. Zahlreiche Podestplätze an Welt- und Europacup-Rennen sowie die Teilnahme an den Olympischen Spielen Paris 2024 unterstreichen seine sportliche Bedeutung für Swiss Triathlon. Wir danken ihm für seinen Einsatz und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Schweizermeister*in 2025

Julie Derron (tri team zugerland) U23: Vanessa Possberg (3star cats wallisellen)

Adrien Briffod (Team ATLET) U23: Antoine L'hôte (3star cats wallisellen)

2.2 Triathlon Nachwuchs

Der Triathlon Nachwuchs blickt auf ein ereignisreiches Trainings- und Wettkampfsjahr 2025 zurück.

87 Kaderathlet*innen	42/45 Anteil Mann/Frau	47(d)/30(f)/10(i) Anteil Sprache
--------------------------------	----------------------------------	--

Das Jahr 2025 startete furios mit einem Swim Camp am Nationalen Leistungszentrum in Sursee, an dem Regional- und Nationalkaderathletinnen *kostenlos teilnehmen konnten. Mit hohem Schwimmumfang und unter der Leitung des National Coach Junior legten die Athletinnen wichtige Grundlagen für die Saison 2025. Ergänzt wurde das Camp durch eine umfassende Schwimmdiagnostik unserer Sportwissenschaft, welche die individuellen Trainingszonen aller Teilnehmenden bestimmte. Damit erhielten die Athlet*innen – und insbesondere ihre Club Coaches – ein wertvolles Instrument für die weitere Trainingsplanung zuhause.*

Im Verlauf des Jahres folgten eine Vielzahl weiterer zielgerichteter Trainingsmassnahmen. Hervorzuheben ist der erstmalig durchgeführte Swim & Run in Sursee, der unseren Nachwuchsathletinnen mitten im langen Trainingswinter eine willkommene und wettkampfnah gestaltete Standortbestimmung bot. Ein weiteres Highlight bildete das nun schon traditionelle Sommercamp, das 2025 einen neuen Teilnehmerrekord verzeichnete: Rund 70 Kaderathletinnen trainierten zehn Tage gemeinsam unter der Sonne Sursees, betreut von sieben engagierten Club Coaches und geführt durch den National Coach Junior. Während die Athlet*innen in dieser Zeit ihre aerobe Basis für die zweite Saisonhälfte legten, nutzten die Coaches die Gelegenheit für einen intensiven fachlichen Austausch – ganz im Sinne der gelebten Zusammenarbeit zwischen Clubs, Coaches und Verband.

Die starke Beteiligung an unseren Trainingsmassnahmen sowie die ausgezeichneten Resultate an der PISTE-Kaderselektion zeigten bereits früh im Jahr, dass sich der Schweizer Nachwuchs weiterhin sehr positiv entwickelt. Diese Entwicklung spiegelte sich auch auf internationaler Bühne eindrucksvoll wider. Unsere Nachwuchsathlet*innen überzeugten bei zahlreichen Europe Triathlon Junior Cups und sicherten sich mehrere Siege sowie zahlreiche weitere Topplatzierungen. Dank dieser konstant starken Leistungen belegte die Schweizer Delegation in der Jahresgesamtwertung von Europe Triathlon einen hervorragenden zweiten Rang – ein Resultat, das die Breite und Stabilität unseres Nachwuchskaders deutlich unterstreicht.

Besonders hervorzuheben sind die Medaillengewinne an den internationalen Meisterschaften: Anouk Danna (TRIBU Performance) bestätigte ihr Ausnahmepotenzial mit dem Gewinn der Bronzemedaille an der Junioren-Europameisterschaft in Melilla sowie dem Titelgewinn an der Jugend-EM in

Member



Sponsor

DESCENTE

Kitzbühel. Mit Kimey Casanova (3star cats wallisellen) rückte gleichzeitig die nächste Generation nach: Obwohl noch dem Jahrgang 2010 angehörend, erkämpfte sie sich an der Jugend-EM in Kitzbühel als eine der jüngsten Teilnehmerinnen einen starken dritten Platz – direkt hinter Anouk und einer französischen Konkurrentin.

Am abschliessenden Tag der Wettbewerbe in Kitzbühel glänzte das Schweizer Team zudem mit beeindruckendem Teamgeist. In der Mixed Relay setzten sich Anouk Danna, Kimey Casanova, Andrin Gallert und Albert Håkansson (beide SV Beider Basel / Wildcats) gegen die grossen Triathlonnationen Frankreich und Spanien durch und sicherten sich mit einem kämpferischen Auftritt schlussendlich deutlich den Sieg.

Auch an den Weltmeisterschaften in Australien präsentierte sich der Schweizer Nachwuchs stark: Thibault River (5. Platz / TRIBU Performance) und Marie Romanens (7. Platz / ATLET) erreichten jeweils Top-8-Platzierungen und bestätigten damit das aktuell hohe Niveau unserer Athlet*innen.

Swiss Triathlon ist stolz auf die Leistungen seines Nachwuchses und bedankt sich herzlich bei allen Clubs und Coaches für ihr unermüdliches Engagement, ihre wertvolle Unterstützung und ihren Beitrag zur erfolgreichen Entwicklung der nächsten Athlet*innengeneration.

Auch auf heimischem Boden boten sich unseren Nachwuchstalenten in der YouthLeague und der NationalLeague zahlreiche Gelegenheiten, ihr Können unter Beweis zu stellen. In Zürich wurden zudem die Schweizer Meister*innen gekürt:

Schweizermeister 2025 wurden

U16:	Kimey Casanova (3star cats wallisellen)	Albert Håkansson (SV Beider Basel / Wildcats)
U18:	Anouk Danna (Tribu Performance)	Naël Gumy (Tribu Performance)
U20:	Martina Buri (Tri Team Ticino)	Thibault Rivier (Tribu Performance)

Unsere jüngsten Athlet*innen stellten sich wie gewohnt in der in jeder Region der Schweiz stattfindenden RegioLeague anspruchsvollen Challenges, bei denen hauptsächlich der Spass im Vordergrund steht, und traten in zahlreichen Teamwettbewerben gegen- und vor allem miteinander an. Erstmals wurde in 2025, neben dem RegioLeague Finale, ein weiteres nationales RegioLeague Event in Monthey durchgeführt. Über 180 Athlet*innen trafen sich im schönen Wallis und wetteiferten unter perfekten Bedingungen unter der Sonne des Freibads Monthey. Ein herzlicher Dank an dieser Stelle gilt dem Triathlon Club Monthey für die tolle Organisation des nationalen Events und allen Eltern und Clubs für die Unterstützung bei der Umsetzung der RegioLeague 2025.

Zum Ende des Jahres wurde die neue Labelstruktur von Swiss Triathlon für Nachwuchsclubs veröffentlicht, welche noch deutlicher auf die regionale Zusammenarbeit zwischen den Clubs und das Bündeln von Ressourcen, ganz im Sinne einer athletenzentrierten Begeisterten- und Begabten-Nachwuchsförderung, abzielt. Das Team von Swiss Triathlon freut sich auf ein ereignisreiches Sportjahr 2026 – mit einem besonderen Highlight am Ende der Saison – den Youth Olympic Games in Dakar, Senegal.

2.2.1 Unsere Ausbildungsclubs

Der Labelzeitraum 2024/2025 ging in diesem Jahr in sein zweites Jahr. Die über ein Mandat angestellten RLZ Coaches unterstützen auch in diesem Jahr unsere Massnahmen und Delegationen tatkräftig, organisierten RegioDays in den Regionen und sorgten in regelmässigen Treffen für einen regen Austausch zwischen Clubs und Verband. Besonders hervorzuheben ist sicherlich das RegioWeekend in Tenero, welches durch das RLZ TriUnion organisiert wurde. Die Clublabels bleiben gemäss der folgenden Tabelle bestehen. Für 2026 werden neue Club Labels vergeben – der Bewerbungszeitraum läuft noch bis Ende Januar 2026.

Club	Kanton	Label
Triathlon Club Genève	GE	REGIONALES LEISTUNGSZENTRUM / GOLD
3star cats Wallisellen	ZH	REGIONALES LEISTUNGSZENTRUM / GOLD
TriUnion	TI	REGIONALES LEISTUNGSZENTRUM / GOLD
SV beider Basel Triathlon / Wildcats	BS	REGIONALES LEISTUNGSZENTRUM / GOLD
Triviera	VD	SILBER
Red Fish Neuchâtel	NE	SILBER
CNN	VD	SILBER
Impuls Triathlon Club Bülach	ZH	SILBER
Triclub Esta Broye	FR	SILBER
Mountains athletes	VS	SILBER
Tri4Fun	NE	SILBER
Home of Triathlon St. Moritz	GR	SILBER
TRYverdon - Triathlon Club Yverdon-les-Bains	VD	SILBER
Tri Team Pully	VD	SILBER
Team Triathlon Mendrisiotto	TI	SILBER
JTri	SG	BRONZE
Tri Team Lausanne	VD	BRONZE
TriTeam Oensingen	SO	BRONZE
next finishers Winterthur	ZH	BRONZE
Triathlon Club Sursee	LU	BRONZE
Tribu Performance	VD	BRONZE
Triathlon Club Zofingen	AG	BRONZE
Trigether	ZH	BRONZE
TriMeCa Performance Team	SO	BRONZE
Club de natation de Plan-les-Ouates	GE	BRONZE
Triclub Hergiswil	OW	AUSBILDUNGSClub / CLUB DE FORMATION
TG Hütten	ZH	AUSBILDUNGSClub / CLUB DE FORMATION
Alpstein Endurance	AI/AR	AUSBILDUNGSClub / CLUB DE FORMATION
Bulle B3	FR	AUSBILDUNGSClub / CLUB DE FORMATION
Checkpoint Zugerland	ZG	AUSBILDUNGSClub / CLUB DE FORMATION

Langdistanzkader

5 Kaderathleten	2/3 Anteil Mann/Frau	4(d)/1(f) Anteil Sprache
---------------------------	--------------------------------	------------------------------------

Im Langdistanz-Bereich hat Swiss Triathlon 2025 eindrücklich gezeigt, wie viel Substanz, Professionalität und mentale Stärke in unserem Team steckt. Mit der Kona-Qualifikation von Nina Derron und zwei Qualifikationen für Nizza durch Andrea Salvisberg und Sven Thalmann wurde deutlich: Die Schweiz ist auch auf den grossen Bühnen der Langdistanz präsent. Dazu kamen starke Ausrufezeichen im Rennkalender: In der T100-Serie war die Schweiz gleich mehrfach vorne dabei – Julie Derron überzeugte mit Podestplätzen und setzte damit ein klares internationales Statement, während Leana Bissig mit einem Top-8-Resultat zusätzliche Akzente setzte. Weitere Highlights lieferten Alanis Siffert mit Top 3 an der Challenge Roth, Alice Fritzsche mit Top 3 an der Challenge Türkiye sowie Jonathan Guisolan mit Top 3 an der Challenge Sir Bani Yas. Diese Resultate stehen für kluge Saisonplanung, konsequente Vorbereitung und den Willen, nach Stunden im Wettkampf noch einmal nachzulegen – genau das, was die Langdistanz ausmacht und unsere Mitglieder immer wieder begeistert.

2.4 Duathlon

Das Duathlonkader bestand im Jahr 2025 aus dem Elite-Kader, dem Transition-Kader und dem Sichtungskader. Es umfasste insgesamt 16 Athlet*innen:

16 Kaderathlet*innen 8 Elite 4 Transition 4 Sichtungskader	10/6 Anteil Mann/Frau	14 (d)/1 (it) / 1 (fr) Anteil Sprache
---	---------------------------------	---

Resultate an internationalen Meisterschaften

Im Juni 2025 gewann **Anna Zehnder** an der Multisport Weltmeisterschaft in Pontevedra im **Cross Duathlon die Goldmedaille**. Am 7. September 2025 verpasste Jens Michael Gossauer mit einem guten 4. Platz in Zofingen an den World Triathlon Powerman Long Distance Duathlon Championships das Podest und somit eine Medaille ganz knapp bei der Elite-Kategorie.

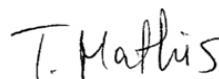
2.5 Cross Triathlon

5 Kaderathleten	2/3 Anteil Mann/Frau	3(d)/2(f) Anteil Sprache
---------------------------	--------------------------------	------------------------------------

Cross-Triathlon hat 2025 einen ganz besonderen Glanzmoment erhalten: **Loanne Duvoisin krönte sich zur Weltmeisterin XTERRA**. Dieser Titel steht für Mut, Technik und Härte – und genau für jene Mischung aus Naturverbundenheit und Rennintelligenz, die Cross so einzigartig macht. Gleichzeitig unterstreicht er, wie prädestiniert die Schweiz für diese Disziplin ist: anspruchsvolle Trails, Höhenmeter, wechselnde Untergründe und technische Passagen spiegeln die Bedingungen wider, unter denen unsere Athletinnen und Athleten täglich trainieren. Cross verlangt mehr als reine Ausdauer – es braucht Präzision, Antizipation und die Fähigkeit, unter unberechenbaren Bedingungen ruhig zu bleiben und trotzdem anzugreifen. Loanne's Erfolg ist damit ein Aushängeschild für Swiss Triathlon und ein starkes Signal: Die Schweiz kann in den technisch härtesten Formaten der Welt ganz vorne mitmischen – getragen von einer Szene, die für Qualität, Leidenschaft und echten Teamgeist steht.

Auch auf nationaler Ebene gab es Grund zum Jubeln: Max Studer krönte sich zum Schweizer Meister und Alanis Siffert sicherte sich den Titel der Schweizer Meisterin.


Christoph Mauch
Vorstand Sport


Tamara Mathis
Chefin Leistungssport

3 Ausbildung

Trainer*innen nehmen einen zentralen Stellenwert im Sport ein. Sie sind es, die mit ihrer täglichen Arbeit unsere Kinder zum lebenslangen Sporttreiben animieren und unsere Talente zu Höchstleistungen antreiben. Sie sind es auch, die einen entscheidenden Beitrag in der Persönlichkeitsentwicklung leisten und unseren Jugendlichen wichtige Werte für das ganze Leben über den Sport hinaus mit auf den Weg geben. Die Ausbildung und Unterstützung von Trainer*innen ist daher ein zentraler Eckpfeiler bei Swiss Triathlon.

15 Durchgeführte Kurse	152 Teilnehmende	15 Neue J+S-Leiter*innen Triathlon
----------------------------------	----------------------------	---

Umsetzungsphase der neuen Lerninhalte in der J+S Ausbildung

Nachdem die neu entwickelten Kursinhalte sowie die dazugehörigen Kursleiterdossiers im vergangenen Jahr finalisiert wurden, konnten sie 2025 vollständig in die J+S-Weiterbildungen integriert und erfolgreich umgesetzt werden. Durch die neue, stufengerechte Verteilung der Ausbildungsinhalte zieht sich nun ein klarer thematischer roter Faden durch alle Qualifikationsstufen – vom Einstieg in die Trainertätigkeit bis hin zur vertieften Ausbildung erfahrener Coaches.

In der Expert*innenfortbildung bildeten die grundlegenden Dossiers die Basis für eine gezielte Weiterentwicklung der Lehrinhalte: Einzelne Lektionen wurden neu konzipiert, andere überarbeitet. Swiss Triathlon und Jugend+Sport verfolgen weiterhin gemeinsam das Ziel, Unterrichtsinhalte so praxisnah wie möglich und nur so theorieintensiv wie nötig zu gestalten.

So entstanden im Jahr 2025 moderne und abwechslungsreiche Ausbildungslektionen mit einem überzeugenden Mix aus fundiertem theoretischem Wissen und unmittelbarer praktischer Anwendung – ein Ansatz, der von den Teilnehmenden sehr geschätzt wird und in den Kursen direkt lebendig umgesetzt werden konnte.

Gelebte Trainerinnenförderung bei Swiss Triathlon

Auch 2025 führte Swiss Triathlon sein starkes Engagement zur Förderung von Trainerinnen konsequent weiter. Mit Semira Bontognali (Home of Triathlon) konnte eine weitere Trainerin in das gemeinsame Förderprojekt von Swiss Triathlon und Swiss Olympic aufgenommen werden. Die Teilnehmerinnen dieses Programms profitieren unter anderem von einer umfangreichen Coach2Coach-Begleitung, der Übernahme von Ausbildungskosten bis zum erfolgreichen Abschluss der Berufstrainer*innenausbildung sowie von wertvollen Hospitationsmöglichkeiten im Umfeld der Nationalkader von Swiss Triathlon.

Neben Semira Bontognali wurden 2025 mit Estelle Perriard (Triclub Estavayer Broye), Petra Kurikova (Impuls Triathlon Bülach) sowie unsere neue National Coach Juniorin Jolanda Annen drei weitere Trainerinnen im Rahmen des Projekts gezielt gefördert.

Swiss Triathlon nimmt in der Förderung weiblicher Coaches eine führende Rolle ein und investiert im Vergleich zu vielen anderen Sportarten überdurchschnittlich in die systematische Weiterentwicklung und Professionalisierung von Trainerinnen – zum direkten Nutzen unserer

Member



Sponsor

DESCENTE

Athlet*innen, die von einem immer breiter und qualitativ hochwertiger aufgestellten Coachingumfeld profitieren.

Professionalisierung unserer Nachwuchstrainer*innen als zentraler Baustein

Swiss Triathlon verfolgt das Ziel, die Professionalisierung im Nachwuchsleistungssport aktiv voranzutreiben und unterstützt seine Clubtrainer*innen zunehmend auch in ihrer individuellen Karriereplanung. Der Trend ist klar erkennbar: Immer mehr Trainerinnen und Trainer entscheiden sich für den Schritt in die Berufstrainerausbildung – ein entscheidender Baustein für ein qualitativ hochwertiges Coachingumfeld im Schweizer Triathlon.

Im Jahr 2025 starteten – zusätzlich zu den oben erwähnten Trainerinnen aus dem Trainerinnenförderprogramm – mit Gilles Vaucher (TRYverdon) und Peter Bigler (Triclub Sursee) zwei weitere Coaches ihre Ausbildung zum Berufstrainer. Begleitet werden sie dabei durch das Coach Developer Programm von Swiss Triathlon, das den angehenden Berufstrainer*innen erfahrene Coaches im Sinne eines Coach2Coach zur Seite stellt.

Der positive Schwung setzt sich fort: Für das Jahr 2026 stehen mit David Hauss (Triclub Aarau), Stefano Valente (3star cats wallisellen) und Sandro Codioli (Team Triathlon Mendrisiotto) bereits die nächsten Kandidaten bereit, die den Weg in die Berufstrainerausbildung einschlagen werden.

Swiss Triathlon ist überzeugt, dass diese gezielte und langfristige Investition in gut ausgebildete Trainer*innen der Schlüssel zu gesundem, nachhaltigem und erfolgreichem Nachwuchssport ist – und legt mit jedem neuen Jahr weitere wichtige Bausteine für die Zukunft.

Trainertagung 2025 – Coaching und Kommunikation im Mittelpunkt

Auch im Jahr 2025 fand die Swiss Triathlon Trainertagung traditionsgemäss zum Jahresende in Sursee statt. Unter dem Motto „*Coaching und Kommunikation*“ widmete sich die Tagung modernen Coachingphilosophien, der dialogischen Interaktion zwischen Trainer*in und Athlet*in sowie dem Aufbau nachhaltig gesunder Trainer-Athlet-Beziehungen – zentrale Elemente für eine zeitgemässe und wirkungsvolle Entwicklungskultur.

Ein besonderes Highlight war der Input von Monika Kurath, Leiterin des Diplomtrainerlehrgangs an der Trainerbildung Schweiz. In ihrem Referat beleuchtete sie die Bedeutung des Selbstvertrauens im Athletenentwicklungsprozess und zeigte praxisnahe Wege auf, wie Coaches dieses gezielt und wirksam stärken können.

Den Abschluss der Tagung bildete eine Podiumsdiskussion mit unserer Kaderathletin Alissa König und National Coach Elite Jordi Meulenberg. Unter der Leitung unserer Bildungsmanagerin Jolanda Annen – die im kommenden Jahr die Rolle des National Coach Junior übernehmen wird – diskutierten sie über Erfahrungen, Herausforderungen und Chancen in der Zusammenarbeit zwischen Athlet*innen und Coaches.

Im Rahmen der Trainertagung wurden zudem alle Trainerinnen geehrt, die im Jahr 2025 eine Ausbildungsstufe innerhalb unserer Trainerausbildung erfolgreich absolvierten. Diese Anerkennung unterstreicht die hohe Bedeutung, die Swiss Triathlon der kontinuierlichen Weiterentwicklung seiner Trainerinnen und Trainer beimisst – und würdigt gleichzeitig ihr Engagement für die Zukunft des Schweizer Nachwuchsleistungssports.

Erstmals anwesend war zudem Kym Marti, die ab 2026 die Funktion als Ausbildungsverantwortliche bei Swiss Triathlon übernehmen und damit die Nachfolge von Jolanda Annen antreten wird.

Member**Sponsor****DESCENTE**

Ein grosser Dank gilt allen Trainer*innen, die auch in 2025 unsere Ausbildungsangebote besucht und durch zahlreiche spannende Diskussionen einen entscheidenden Mehrwert für unsere Ausbildung geleistet haben.

Swiss Triathlon freut sich, euch auch im kommenden Jahr wieder in unseren Kursen begrüßen zu dürfen.

4 Antidoping und Ethik

Antidoping

Gemäss Information von Swiss Sport Integrity wurden bei den Schweizer Triathleten und Duathleten im Jahr 2025 insgesamt 49 Kontrollen durchgeführt so aufgeteilt.

Im 2025 gab es Out Of Competition (OOC): 35 Kontrollen (Urin + Blut) im Triathlon.

Im 2025 gab es In Competition (IC): 14 Kontrollen im Triathlon

15 Kaderathleten waren im Kontrollpool (NRTP).

Im letzten Jahr wurden im Duathlon keine Kontrolle durchgeführt.

Swiss Triathlon ist die Arbeit in der Prävention sehr wichtig. Wir setzen uns für einen sauberen Sport ein. In diesem Zusammenhang wurden im 2025 Informationen zu Anti Doping während unser Kick-off Meetings, Trainer Tagung, Trainingslager gegeben.

Ethik

Das gerade zu Ende gegangene Jahr 2025 sah keine Fälle innerhalb von Swiss Triathlon.

Jeder Fall ist einer zu viel, wir müssen hart arbeiten, um jede Art von ethischem Fall zu vermeiden.

Swiss Triathlon setzt sich in allen Bereichen für einen sauberen und fairen Sport ein.



SPORT

Sie sind die Loterie Romande

**LOTERIE
ROMANDE**

**SPIELEN HEISST AUCH UNTERSTÜTZEN.
IM JAHRE 2025 VERTEILT DIE LOTERIE ROMANDE
DANK IHNEN 258,2 MILLIONEN FRANKEN AN SOZIALE PROJEKTE,
SPORT, KULTUR UND UMWELT.**



Finden Sie alle unsere Begünstigten

5 Para Triathlon

Allgemein

Wir bedauern, den Rücktritt der beiden Kommissionsmitglieder Julien Fauquex und Pascal Fumeaux bekannt geben zu müssen und danken den beiden für ihren Einsatz in der Paratriathlon-Kommission in den vergangenen 4 Jahren.

Da ebenfalls der Präsident von Swiss Triathlon Pascal Salamin zurückgetreten ist, welcher als Vertreter des Vorstandes, Einsitz in der Paratriathlon-Kommission hatte, stand das Jahr 2025 vor allem unter dem Zeichen der Neufindung.

Zudem konnte in der Person von Thibault Sprenger ein weiteres Mitglied für die Kommission gefunden werden.

Aktuell setzt sich die Paratriathlon-Kommission wie folgt zusammen:

Daniel Wyss	Kommunikation / Ansprechperson D
Thibault Sprenger	Kommunikation / Ansprechperson F
Kamilya Syzdykova	Kommunikation / Ansprechperson E
Jean-Marc Aebischer	Technik
Claudia Demarta-Gatsy	Vertreterin des Vorstands

Zudem wurden zur Gewinnung von finanziellen Mitteln zwei Projekte Inklusion bei Swiss Olympic eingereicht, welche durch Mattia Gyöngy und Daniel Wyss konkretisiert worden sind.

Es wurde durch die Kommission ein Konzept Paratriathlon sowie ein entsprechendes Rankingsystem (zum Vergleich der verschiedenen Paratriathlon-Kategorien untereinander) entwickelt zur Einführung der Swiss Triathlon Para Series 2026 (Paracup). Ebenfalls wurde das Reglement im Hinblick auf die Paratriathlon-Regeln komplett überarbeitet.

Des weiteren wurden in diesem Zusammenhang spezifische Anforderungen an Veranstalter im Hinblick auf die Teilnahme von Paratriathlet:innen festgelegt.

Die Idee der Para Series wurde an der Veranstalterkonferenz durch Melanie Röer vorgestellt.

Athleten / Sport

5 Athleten aus der Schweiz nahmen in total 4 Kategorien (PTS3, PTS4 und PTWC) an den durch die DTU und das LOC perfekt organisierten nationalen Meisterschaften im Rahmen der D-A-CH Kooperation am 01.06.2025 in Schweinfurt teil.

Dies waren lediglich 2 Teilnehmer weniger als vor einem Jahr beim Heimrennen in Nottwil, was somit definitiv als Erfolg zu werten ist. Im nächsten Jahr in Österreich ist es das erklärte Ziel mindestens mit sechs Athlet:innen am Start zu sein.

2025 Schweizermeisterschaften Paratriathlon PTWC1 D-A-CH Schweinfurt

Rang 1 Jonas Bell

2025 Schweizermeisterschaften Paratriathlon PTS3 D-A-CH Schweinfurt

Rang 1 Daniel Wyss

Rang 2 Pablo David Gallardo Gonzales

2025 Schweizermeisterschaften Paratriathlon PTS4 D-A-CH Schweinfurt

Rang 1 Yoen Constantin

Rang 2 Thibault Sprenger

2025 konnten wiederum einige vielversprechende neue Athleten gewonnen werden.

Yoen Constantin wurde anlässlich der EM in Besancon international klassifiziert (PTS4) und absolvierte im Oktober seinen ersten Weltcup in Alhandra (POR), lief auf Anhieb auf Rang 9 und holte somit wertvolle Punkte für das World Ranking.

Member

Sponsor

Thibault Sprenger erhielt eine nationale Klassifizierung (PTS4) für die Teilnahme an Wettkämpfen in der Schweiz.

Marie-Therese Frey erhielt ebenfalls eine nationale sowie eine provisorische internationale Klassifizierung (PTS2).

Betreffend Klassifizierung im Paratriathlon dürfen wir im Rahmen der D-A-CH Kooperation, mangels eigener Ressourcen, verdankenswerterweise auf die Power und das Knowhow aus Deutschland zurückgreifen.

Ebenfalls wurde erstmals im Vorfeld der D-A-CH Meisterschaften ein Athletenzusammenzug im Rahmen eines gemeinsamen Trainingstages zusammen mit dem Tri Team Pully durchgeführt.

Pascal Fumeaux absolvierte zudem den Ironman 70.3 Malaysia auf Langkawi erfolgreich und gewann die Kategorie Physically Challenged. Er absolvierte dabei das Radsegment mit einem Rennrad und das Laufsegment in einem Rennrollstuhl.

2025 nahmen insgesamt 11 Para-Triathlet:innen an total 8 verschiedenen Veranstaltungen in der ganzen Schweiz teil (Spiez, Nyon, Genf, Nottwil, Lausanne, Sion, Uster, Yverdon).

Kommunikation

Die Sichtbarkeit von Paratriathlon wurde durch die Teilnahme der verschiedenen Athlet:innen und durch regelmässige Publikationen in den Online-Medien 2025 deutlich gesteigert.

2026 kann die Sichtbarkeit von Paratriathlon durch die Konzentration der Aktivitäten in der Para Series voraussichtlich nochmals gesteigert werden.

Ziele für 2026

Etablierung einer Swiss Triathlon Para Series 2026 (Paracup)

Rekrutierung und Begleitung von Athleten im Rahmen des Zyklus LA 2028

Positionierung dieser Athleten innerhalb des World Rankings für einen bestmöglichen Start in die Qualifikationsphase für das Paralympic Ranking

Präsentationen von Paratriathlon intern sowie extern bei verschiedenen Institutionen (Plusport, RSS, Swiss Paralympic, Spitäler, Rehakliniken)

Vermehrte Teilnahme der Athleten an nationalen und internationalen Anlässen

Teilnahme von möglichst vielen Athleten an den D-A-CH Meisterschaften in AUT

Internetseite Swiss Triathlon Parabereich komplett überarbeiten

Wunsch für 2026

Dass wir auch alt Bewährtes nochmals komplett neu denken für gelebte Inklusion!

Und dass wir innerhalb der Swiss Triathlon Familie die nächsten Schritte konsequent gehen um den Paratriathlon in der Schweiz auch im neuen Jahr weiter voranzubringen.

Para Triathlon Kommission

Member



Sponsor

DESCENTE

6 Mitglieder und Breitensport

Der Breitensport ist das Herz von Swiss Triathlon und bildet die wichtige Basis. Die Clubs und Veranstalter spielen dabei zentrale Rollen.

Im Jahr 2025 wurde ein wichtiger Meilenstein für den Breitensport gelegt: Swiss Triathlon gründete die Breitensportkommission, welche künftig die Entwicklung des Breitensports in der Schweiz aktiv mitgestaltet. Die erste Sitzung fand Ende November 2025 statt. Die Kommission setzt sich aus Vertreterinnen und Vertretern des Verbands zusammen, darunter Claudia Demarta-Gatsi (Vorstand), Sibylle Rüegger (Age-Group-Verantwortliche) sowie die Mitglieder Sabina Rapelli, Lino Finini, Viviana Andermatt und Jean-Luc Devillaz.

Die Age-Group-Community von Swiss Triathlon umfasst Athletinnen und Athleten aus allen Sprachregionen und Altersklassen und widerspiegelt damit die Vielfalt des Schweizer Triathlonsports. Mit der Gründung der Kommission wurde ein wichtiges Fundament geschaffen, um den Breitensport langfristig zu stärken und seine Bedürfnisse gezielter in die Verbandsarbeit einzubinden.

6.1 Mitglieder

27 angeschlossene Veranstalter	80 angeschlossene Clubs	15'277 Mitglieder
--	-----------------------------------	-----------------------------

Die Anzahl angeschlossener Clubs blieb im Vergleich zum Vorjahr konstant. Die Anzahl angeschlossener Veranstalter stieg für die Saison 2025 von 24 auf 27.

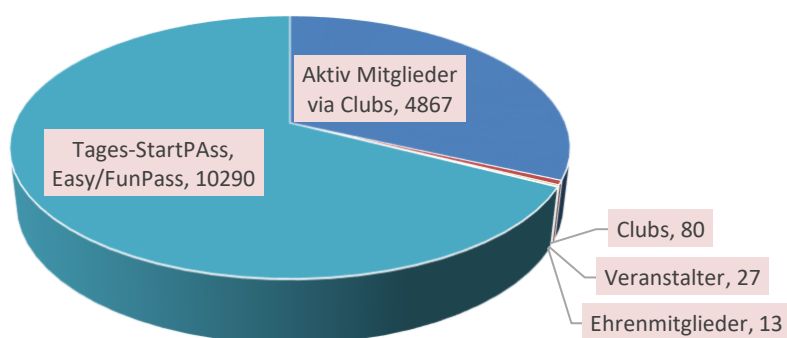
In der Gesamtmitgliederzahl (neuer Stichtag 31. Oktober, bisher 31. Dezember) sind neben den Clubmitgliedern (Aktiv- oder Nachwuchsmitglieder) auch die Clubs, die Veranstalter und Ehrenmitglieder, die Inhaber der Jahres-StartPässe sowie seit 2021 auch die Athleten enthalten, die in einen Tages-StartPASS, EasyPASS oder FunPASS gelöst haben und somit bis zum Jahresende ebenfalls zum Mitgliederstand zählen.

Die seit 2021 stark gestiegene Zahl der Mitglieder ist auf diverse Punkte zurückzuführen:

- gestiegene Anzahl Clubs
- mehr von den Clubs gemeldete Mitglieder
- Verkauf der Jahres-StartPässe für Clubmitglieder via Fairgate seit Mitte Januar 2024
- Gestiegene Teilnehmerzahlen an Wettkämpfen
- Gestiegene Anzahl der Veranstalter mit Zusammenarbeit
- Grössere Anzahl verkaufter Jahres-Startpässe, EasyPässe und FunPässe
- Das Rabattsystem motiviert die Veranstalter, mehr Kategorien mit Easy/FunPass anzubieten
- Im 2024 und 2025 konnten die Namen der vor Ort verkauften Tages-StartPässe an den beiden Ironman-Wettkämpfen erfasst werden

Entwicklung der Mitgliederzahl

9'087	10'177	10'876	14'468	15'277
2021	2022	2023	2024	2025

Aufteilung des Mitgliederstandes 2025

Einzelmitglieder aus den Clubs

	Total	ab 20J.	U20	U18	U16	U14	U10	ohne Jahrgang
2023	4'346	3'512	87	100	126	342	175	4
2024	4'681	3'648	79	93	164	359	237	101
2025	4'867	3'882	87	124	166	396	211	1

80 angeschlossene Clubs

3athlon Bern, 3star cats wallisellen, A-Club Swimming Team Savosa SA, Alpstein Endurance, ATLET, B3 Bulle Triathlon, Cercle des nageurs de Nyon, Club de natation de Plan-les-Ouates, finishers winterthur, FitSport Obwalden, FreeRadicals Triathlon Club, GenevaTriathlon, Groupe Sportif Ajoie, Home of Triathlon St. Moritz, Impuls Triathlon Club, JTRI, LC Meilen Tri-Team, Loolaba Triathlon Club, Mountain Athletes, MY sport, Powerlab Rebels, Red-Fish Neuchâtel, Rushteam Ecublens, Schwimmklub Bern (SKBE), SCUma Triathlon Club, Sportsparadise Team, sportteam, SV beider Basel / Wildcats, Team Advantage, Team Gümmelei, Team Koach, Team Triathlon Capriasca TTC, Team Triathlon Mendrisiotto, Tempo-Sport - BE THE CHANGE, TG Hütten, TRI Club Bodensee, TRI Team Aadorf, Tri Team Lausanne, Tri Team Limmattal, Tri Team Lutry, Tri Team Pully, Tri Team Steffisburg, tri team zugerland, Tri Uri, Tri-Team Calanda, Tri4Fun, Tri Basilea, Triathlon Club Aarau, Triathlon Club Baden, Triathlon Club Crazy-Turtles, Triathlon Club de Monthey, Triathlon Club Frauenfeld, Triathlon Club Genève, Triathlon Club Hergiswil, Triathlon Club Säuliamt, Triathlon Club Seeland, Triathlon Club Solothurn, Triathlon Club Sursee, Triathlon Club trigether, Triathlon Club Valais, Triathlon Club Zofingen, Triathlon Club Zürich, Triathlon Fribourg, Triathlon Oberwallis, Triathlon Team Berner Oberland, Triathlon Team Oensingen, Triathlon Team Ticino, Tribu Performance, Triclub Esta Broye, TriMeca Performance Team, Tristar Schaffhausen, triTeam Emmental, TriUnion, Triviera, TRIZO Triathlonclub Züri Oberland, TRYverdon - Triathlon Club Yverdon-les-Bains, UBS Tri Club, Vallée de Joux tri team, Veloclub Allschwil, Verbier Triathlon Club.

Stichtag (31.10.2025)

Member

Sponsor

27 angeschlossene Veranstalter

Aarau Triathlon, Berner Triathlon, CKW Sempacherseetriathlon, Eglisauer & Dielsdorf & Weinfelden Triathlon, Gruyère Triathlon, Inferno Triathlon, Ironman, Kids Triathlon Vevey, Triathlon de Lausanne, La Tour Geneva Triathlon, Linthathlon, Triathlon Locarno, Moove Mee, NicSports/Pho3nix Kids Triathlon, Powerman Zofingen, s3-T Oberwallis, Spiezathlon, Tägi Tri Wettingen, Triathlon Basel, Triathlon de Nyon, Triathlon Vallée de Joux, Valais Triathlon Festival, XTERRA Switzerland, Triathlon d'Yverdon, Zytturm Triathlon Zug, Zurich City Triathlon, 3-Seen-Triathlon

6.2 Bereich Age Group

Ab 2026 führt Swiss Triathlon erstmals ein offizielles Qualifikationssystem für die EM und WM über die Sprint- und Standarddistanz ein. Das Qualifikationskonzept wurde im Frühjahr 2025 erstellt und der Age-Group-Community kommuniziert. Es orientiert sich an internationalen Standards und schafft klare sowie transparente Kriterien für die Teilnahme an internationalen Meisterschaften.

Im Jahr 2025 wurden keine offiziellen Delegationen von Swiss Triathlon organisiert. Dennoch nahmen zahlreiche Schweizer Age-Grouper:innen eigenständig an internationalen Meisterschaften teil – und durften bemerkenswerte Erfolge feiern. Besonders hervorzuheben sind die folgenden Podestplätze:

World Triathlon Cross Triathlon Championships Pontevedra 2025

Carole Perrot (AK 45–49), 1. Rang

World Triathlon Duathlon Championships Pontevedra 2025

Aeneas	Appius	(AK	65–69,	Sprint),	1.	Rang
Mark Thomson (AK 55–59, Standard), 1. Rang						

Europe	Triathlon	XTERRA	Cross	Championships	Prachaticce	2025
Carole Perrot (AK 45–49), 1. Rang						

Asia	and	Europe	Triathlon	Age-Group	Championships	Istanbul	2025
Sandrine		Benz	(AG	40–44,	Sprint),	2.	Rang
Urs		Benz	(AG	80–84,	Sprint),	1.	Rang
Alfi		Caprez	(AG	65–69,	Standard),	1.	Rang
Christoph Stähli (AG 55–59, Standard), 3. Rang							

World Triathlon Powerman Long Distance Duathlon Championships Zofingen 2025

Marty	Stefan	(AK	45–49),	1.	Rang
Andrea Käppeli (AK 45–49), 2. Rang					

7 Wettkampfbetrieb / Technik

Auch in der Saison 2025 hat die Zahl der Teilnehmenden einen weiteren deutlichen Sprung nach oben gemacht. Die Summe liegt mit 42'911 um über 10'000 höher als im Jahr zuvor. Die Steigerung ist einerseits darauf zurückzuführen, dass die für die Saison 2024 abgesagten Wettkämpfe Spiezathlon (718) und Inferno Triathlon (911) wieder ausgetragen wurde und mit dem La Tour Triathlon Genève (4206) eine grosse Veranstaltung in den Kreis der Mitglieder hinzugekommen ist. Weiter gewachsen sind die aktuell grösste Veranstaltung, der Zurich City Triathlon (5565 Teilnehmende, +1163), wie auch der Triathlon de Nyon (3339, +379), der Triathlon de Lausanne (2631, +380), Uster Triathlon (2457, +334), Triathlon di Locarno (1937, +223), Triathlon Basel (1655, +302). In die Top 10 Veranstaltungen gehören weiter Ironman 70.3 Sitzerland Rapperswil-Jona (2574) und Ironman Sitzerland Thun (1778). In der Saison 2025 sind 7 Veranstaltungen mit Zusammenarbeit hinzugekommen. Nicht berücksichtigt wurden die beiden 10 km Läufe Bremgarter Reusslauf (1283) und 10 km de Payerne (1741), deren besseres Resultat (genauer Punkteinheit) im Rahmen der Duathlon Series gewertet wurde.

15'866 Teilnehmende 2021	27'521 Teilnehmende 2022 *	27'628 Teilnehmende 2023	32'202 Teilnehmende 2024 **	42'911 Teilnehmende 2025 ***
51 Events mit Zusammenarbeit 2021	44 Events mit Zusammenarbeit 2022	46 Events mit Zusammenarbeit 2023	51 Events mit Zusammenarbeit 2024	58 Events mit Zusammenarbeit 2025

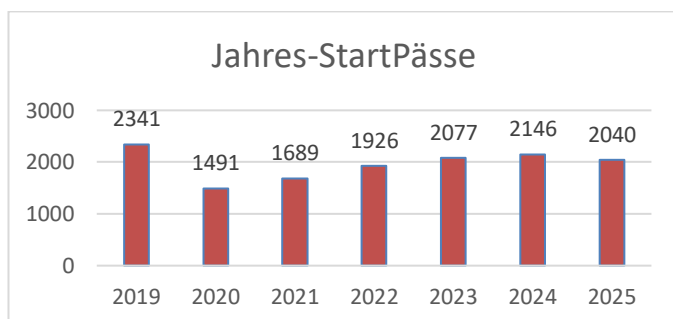
* inkl. Pho3nix Kids Triathlon by Nicola Spirig (seit 2022)

** ohne Spiezathlon, Inferno Triathlon (abgesagt)

*** ohne Bremgarter Reusslauf (1283) und 10 km de Payerne (1741)

Jahres-Startpässe

2025 wurden total 2'037 Jahres-StartPÄSSE (Vorjahr 2'146) verkauft.



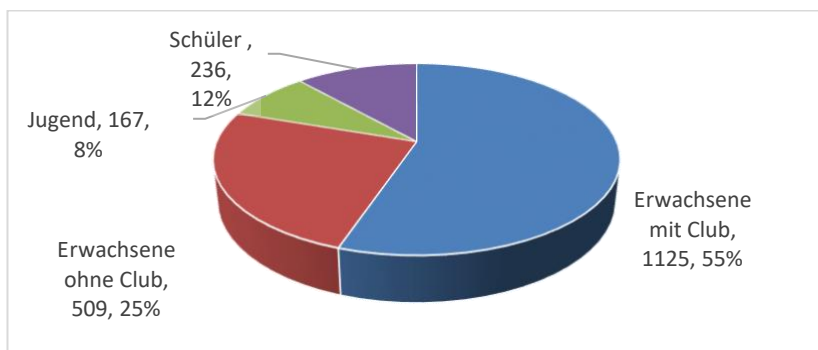
Die Aufteilung 2025 in den verschiedenen Kategorien sieht wie folgt aus:

Member



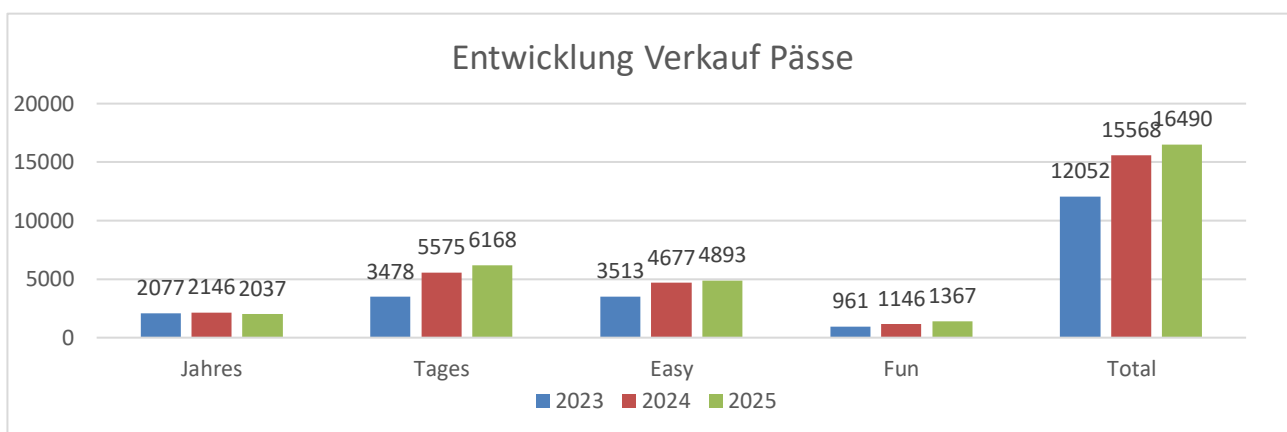
Sponsor

DESCENTE



Weitere Pässe

Neben den Jahres-StartPÄSSEN werden weitere Pässe verkauft:



7.1 Wettkampfserien

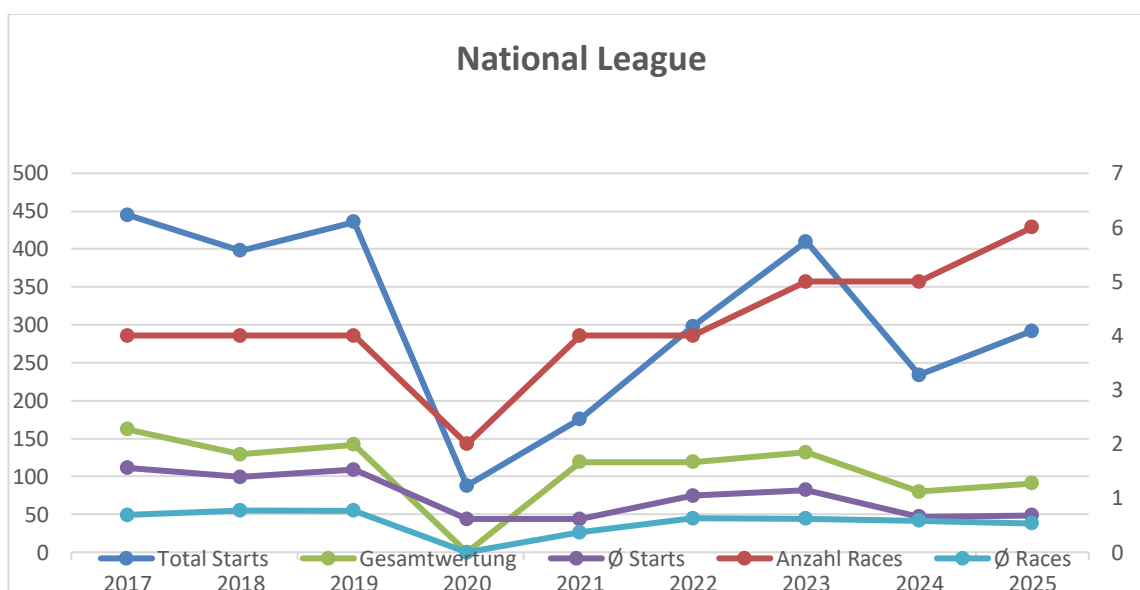
7.1.1 National League

Die National League ist die Rennserie für die schnellsten nationalen und internationalen Triathleten ab 18 Jahren. Nach einem Entscheid im FT-Projekt (Foundation – Talent) starten 16-/17-jährige Athleten seit der Saison 2024 in der Youth League. Alle Rennen sind Draftingrennen und finden auf einer abgesperrten Strecke über die Sprint- oder Supersprint-Distanz statt (ggf. im Eliminator-Format).

Rennen/Teilnehmende

In der Saison 2025 wurden 6 National League Wettkämpfe durchgeführt (2024: 5).

NL 2025	U20 M	U20 W	Gesamt	20+ M	20+ W	Gesamt	M	W	total
Wallisellen	24	11	35	14	10	24	38	21	59
Zug	11	9	20	11	9	20	22	18	40
Linthathlon	10	8	18	10	8	18	20	16	36
Zürich	13	12	25	23	22	45	36	34	70
Nyon	15	8	23	17	6	23	32	14	46
Yverdon	12	5	17	16	8	24	28	13	41
Summe	85	53	138	91	63	154	176	116	292
Gesamtwertung	17	13	30	36	25	61	53	38	91



Member



Sponsor

DESCENTE

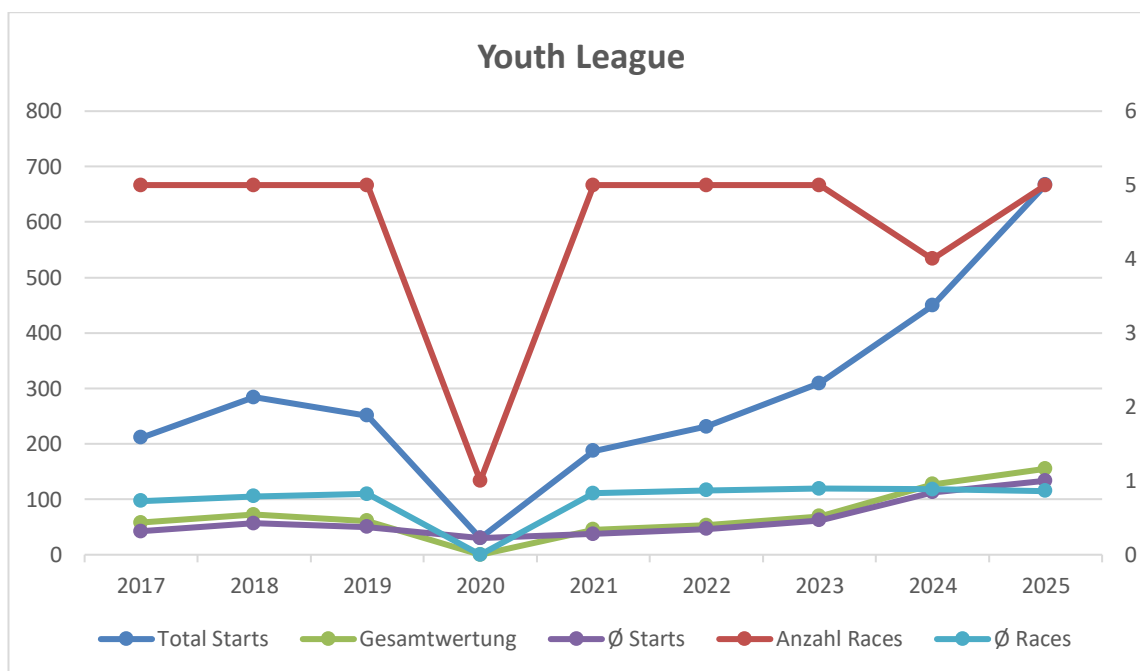
7.1.2 Youth League

Die Youth League ist die nationale Rennserie für 14- und 17-jährige Nachwuchsleistungssportler. Die Athleten sammeln an den Triathlon-Wettkämpfen wertvolle Erfahrungen auf ihrem Athletenweg. Die Wertung seit 2024 erfolgt in den Kategorien 14/15 und 16/17, in den letzten beiden Jahren ist eine Steigerung der Teilnehmerzahlen zu verzeichnen.

Rennen/Teilnehmende

In der Saison 2025 konnte 5 Wettkämpfe durchgeführt werden (2024: 4).

2025	U16 M	U16 W	Gesamt	U18 M	U18 W	Gesamt	M	W	total
Linthathlon	44	39	83	34	22	56	78	61	139
Zürich	47	40	87	37	21	58	84	61	145
Genf	38	32	70	34	17	51	72	49	121
Nyon	46	39	85	30	19	49	76	58	134
Yverdon	40	36	76	34	18	52	74	54	128
Summe	215	186	401	169	97	266	384	283	667
Gesamtwertung	49	45	94	38	23	61	87	68	155



Member



Sponsor

DESCENTE

7.1.3 Regio League

Die Regio League ist die Ausbildungsserie für 10- bis 13-jährige Athleten, welche Mitglied in einem Swiss Triathlon angeschlossenen Club sind oder ohne Clubmitgliedschaft teilnehmen. Bei der Regio League geht es darum, Basics zu lernen und den Teamgeist zu fördern. Die Wettkämpfe werden Zusammenarbeit mit den Ausbildungsclubs durchgeführt. Neu wurde ein nationaler Event für Teilnehmer aus allen Regionen durchgeführt, dieser wurde vom Triathlon Club Monthey organisiert. Die Austragung des Finales wurde vom Triathlon d'Yverdon übernommen.

Für 2025 war in den Regionen Romandie und Zentral eine signifikante Steigerung der Teilnehmerzahlen zu verzeichnen, für die Region Ost jedoch ein Rückgang.

Ost	10-11 M	10-11 W	12-13 M	12-13 W	total	T10-11	T12-13
Wallisellen	13	10	14	11	48	5	8
Winterthur	11	10	14	10	45	5	8
Zürich	14	11	14	11	50	6	8
Silvaplana	9	7	12	9	37	4	6
Gesamtwertung	15	11	16	11	53	5	9

ZEN	10-11 M	10-11 W	12-13 M	12-13 W	total	T10-11	T12-13
Basel	25	18	18	11	72	11	9
Tenero	21	16	15	11	63	10	9
Schöftland	25	15	16	11	67	11	10
Balsthal	23	17	15	10	65	11	9
Gesamtwertung	27	18	17	12	74	22	11

ROM	10-11 M	10-11 W	12-13 M	12-13 W	total	T10-11	T12-13
Versoix	17	19	31	30	97	9	18
Chésérèx	19	16	32	27	94	8	21
St. Blaise	21	14	29	27	91	7	19
Estavayer	15	15	23	27	80	7	18
Gesamtwertung	22	19	33	29	103	8	23

Total Gesamtwertung	64	48	66	52	230	35	43
----------------------------	----	----	----	----	------------	----	----

National Monthey	45	42	46	45	178	22	30
-------------------------	----	----	----	----	------------	----	----

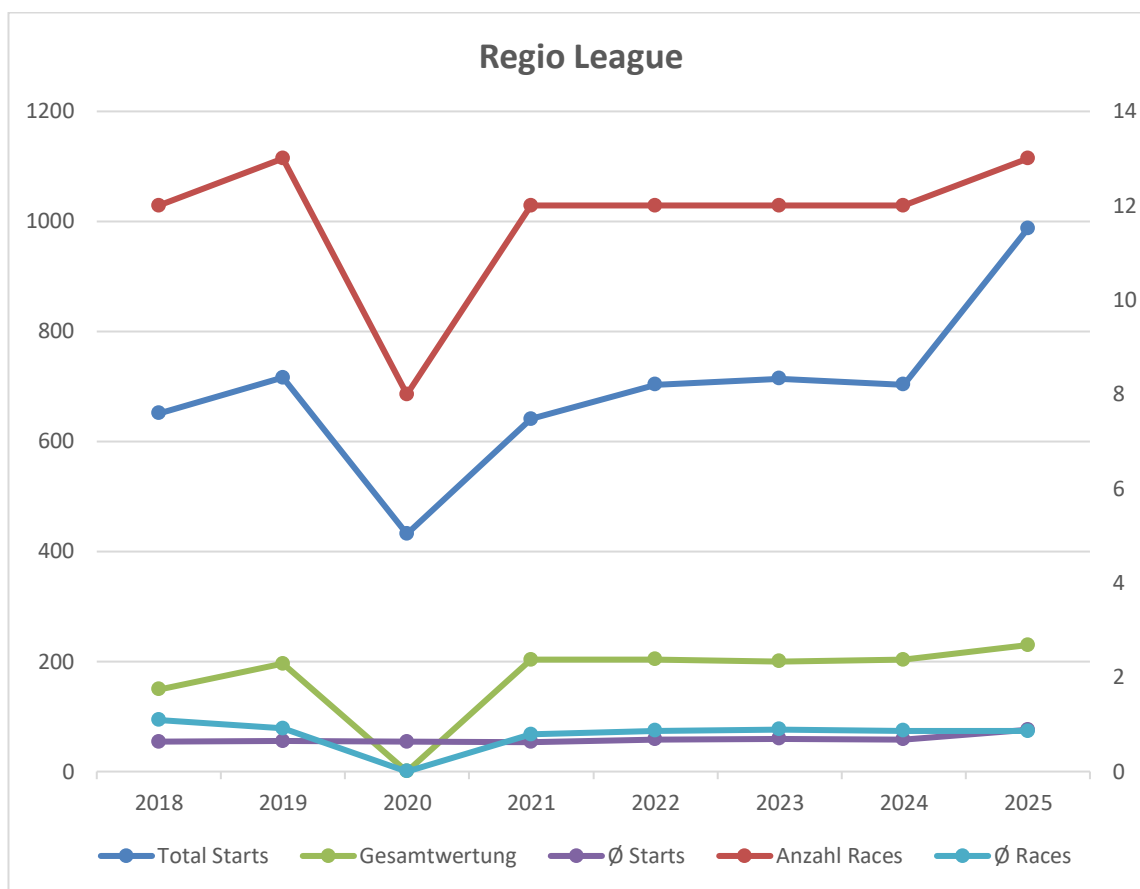
Finale Yverdon	19	18	18	20	75	15	15
-----------------------	----	----	----	----	-----------	----	----

Member

Sponsor



DESCENTE

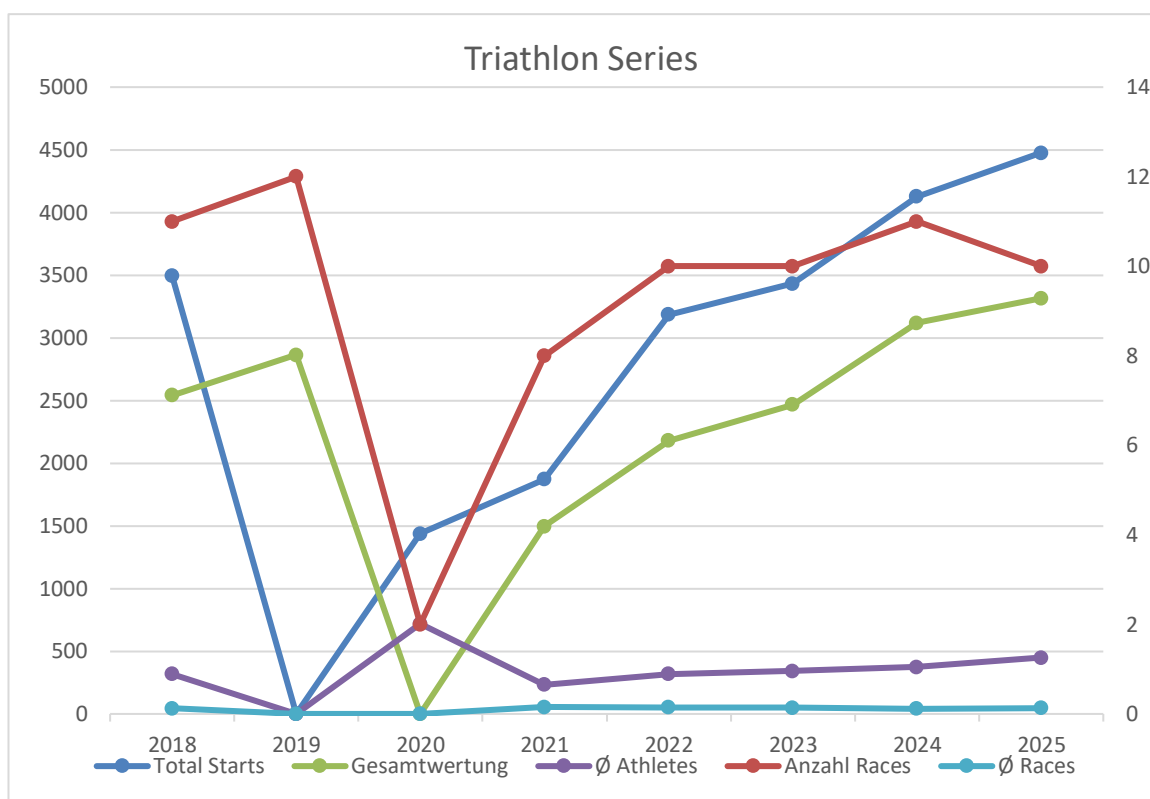


7.1.4 Triathlon Series

Die Triathlon Series ist die nationale Triathlonserie für den ambitionierten Breitensport.

In der Saison 2025 konnten neun Events mit gesamt 10 Wettkämpfen (Vorjahr 11) stattfinden. Die Zahl der Teilnehmenden lag in der Saison 2025 dennoch höher als im Jahr zuvor.

2025	M	W	total
			0
Zug	483	188	671
Spiez	285	103	388
Nottwil	135	193	328
Nyon	468	157	625
Valais MD	102	35	137
Uster	577	240	817
Lausanne	532	142	674
Locarno OD	270	120	390
Locarno MD	186	50	236
Yverdon	165	46	211
Summe	3203	1274	4477
Gesamtwertung	2424	892	3316



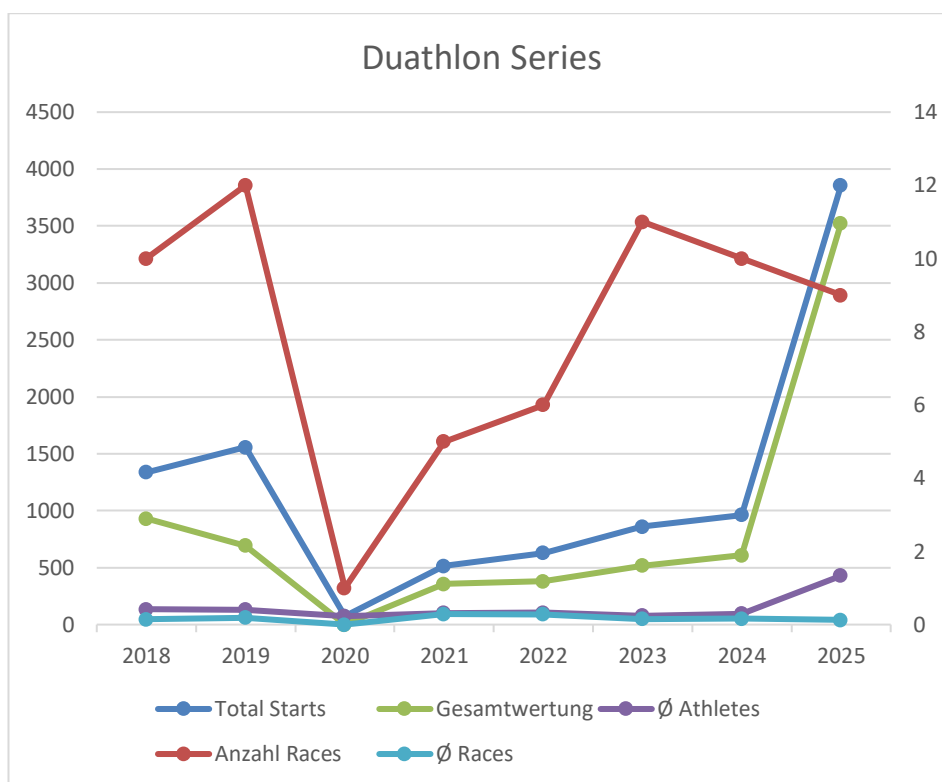
7.1.5 Duathlon Series

Die Duathlon Series ist die offizielle Duathlon Rennserie. Die Serie ist für jedermann geeignet. Vom Einsteiger bis zum Leistungssportler kommen alle auf ihre Kosten.

Rennen/Teilnehmende

Im Rahmen der Duathlon Series 2025 konnten die Athlet*innen innerhalb von acht Events an 9 Rennen teilnehmen. Zur Promotion des Duathlonsports wurden mit Bremgarten und Payerne zwei populäre 10 km-Läufe aufgenommen, bei einem Doppelstart wurde die bessere Punktzahl in der Gesamtwertung berücksichtigt.

2025	M	W	total
Bremgarten 10 km	838	445	1283
Payerne 10 km	1178	563	1741
Spiez SD	32	8	40
Linthathlon SD	24	6	30
Nottwil SD	43	24	67
Nyon SD	79	43	122
Zofingen SD	208	55	263
Zofingen LD	203	59	262
Locarno SD	33	16	49
Summe	2638	1219	3857
Gesamtwertung	2391	1135	3526



Member



Sponsor

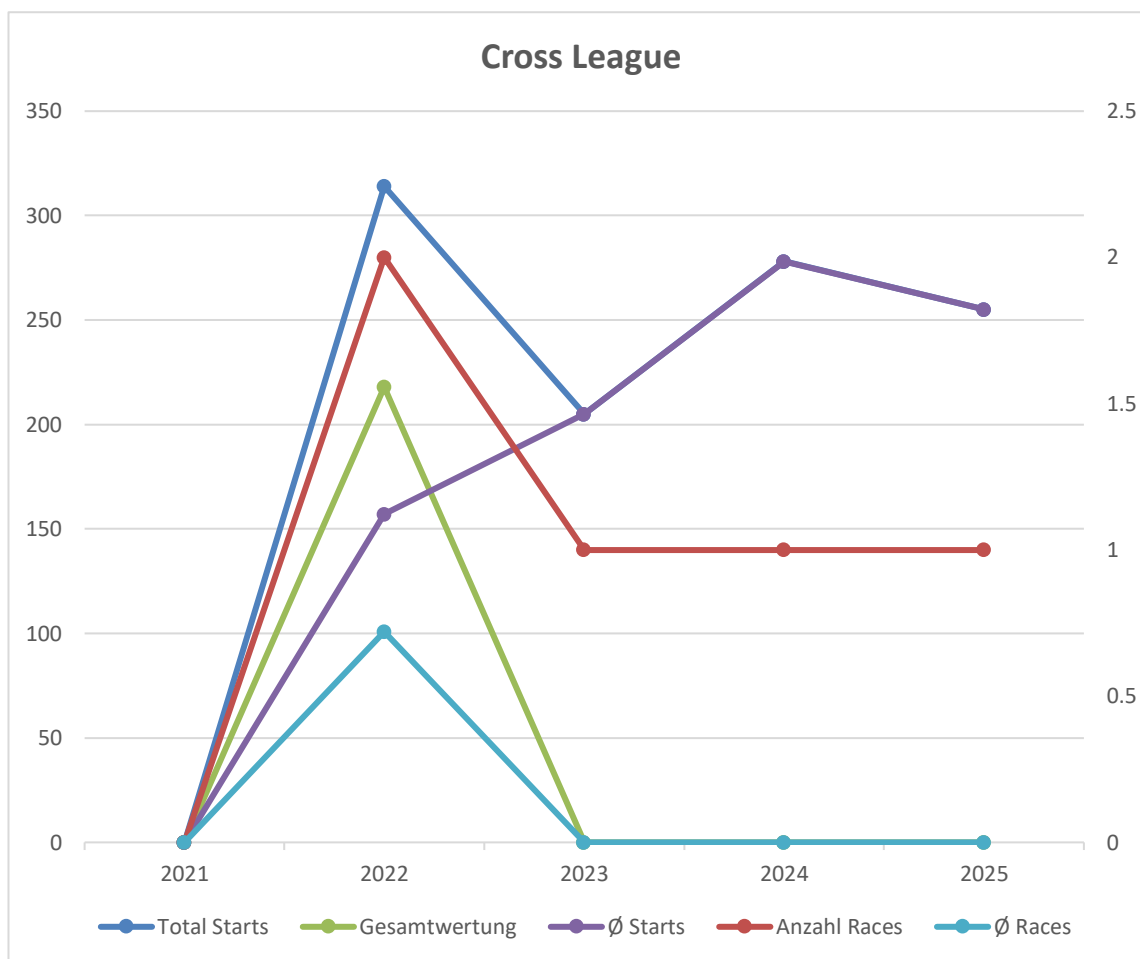
DESCENTE

7.1.6 Cross League

In der Saison 2025 fand nur ein Cross Triathlon in der Schweiz statt, somit konnte keine Wertung der Cross League durchgeführt werden.

2025	M	W	total
XTERRA	177	48	255
			0
Summe	177	48	255

Gesamtwertung			0
----------------------	--	--	----------



7.2 Schweizermeisterschaften

In Zusammenarbeit mit den Veranstaltern konnten in der Saison 2025 12 Schweizermeisterschaften durchgeführt werden:

Event	Sportart	Kategorie	Distanz
Schweinfurth/Ger	Para Triathlon	div.	Sprint
XTERRA La Brévine	Cross Triathlon	Overall, AG	Standart
Locarno	Triathlon	AG	Standard
Zürich	Triathlon	Jugend 14-15, 16-17	Jugend
Zürich	Triathlon	Elite, U23, U20	Sprint
Yverdon	Triathlon	AG	Sprint
Linthathlon & Nyon	Triathlon	Elite, U18	Mixed Relay
Sempachersee Triathlon	Duathlon	Jugend 14-15/15-16 & Junioren 17-18	Super Sprint
Sion, Valais Triathlon Festival	Triathlon	AG	Mittel
Yverdon	Triathlon	Schüler 10/11 + 12/13	Team
Thun	Triathlon	AG	Lang

7.3 Technik

Das Jahr 2026 war im Bereich Technik geprägt von einer hohen Wettkampfdichte, gezielten Ausbildungsaktivitäten sowie der Weiterentwicklung unseres Regelwerks. Trotz steigender Anforderungen konnten alle Veranstaltungen regelkonform und qualitativ hochwertig betreut werden. Gleichzeitig bleiben die Gewinnung und Entwicklung neuer Technical Officials (TOs) zentrale Themen.

1. Technical Officials (TOs)

Das Wettkampfaufkommen bewegt sich weiterhin auf einem hohen Niveau. Um diese Entwicklung nachhaltig abzusichern, benötigen wir zusätzliche Technical Officials.

Im Jahr 2026 konnten wir die Anzahl neu ausgebildeter TOs gegenüber dem Vorjahr nicht steigern. Die Zahlen bewegen sich jedoch im Durchschnitt der letzten zehn Jahre. Angesichts steigender Anforderungen und zunehmender Internationalisierung ist die kontinuierliche Nachwuchsgewinnung weiterhin von zentraler Bedeutung.

Internationale Einsätze

Auch 2026 werden Schweizer Technical Officials auf internationaler Ebene vertreten:

- Stefan Hässig als Technical Delegate bei den 2026 World Triathlon Winter Duathlon Championships in Padola
- Stephan Kretschmer bei den 2026 Europe Triathlon Powerman Middle Distance Duathlon Championships in Alsdorf
- Jean Marc Aebischer als Head Referee bei den FISU World University Triathlon Championships 2026 in Nyon
- Klaus Zanker als Head Referee bei den 2026 World Triathlon Powerman Long Distance Duathlon Championships in Zofingen

Diese Einsätze unterstreichen die hohe fachliche Kompetenz unserer Schweizer Officials und stärken die internationale Sichtbarkeit unseres Verbandes.

2. Bereich Ausbildung

Die Ausbildung und Weiterentwicklung unserer Technical Officials bleibt ein strategischer Schwerpunkt.

Im Januar 2026 starteten neun neue Technical Officials mit dem Open Book Exam zur Regelkunde. Damit schaffen wir eine fundierte Grundlage für ihren weiteren Einsatz auf regionaler und nationaler Ebene.

Im Oktober 2025 wurde eine Regional Technical Official 2+ (RTO-2+) Ausbildung durchgeführt. Wir durften sieben neue RTO-2 begrüßen. Ein herzlicher Dank gilt den Instruktoren Kathrin Petrow, Marianne Oehninger und Stefane Mauris für ihr engagiertes Wirken.



Für Herbst 2026 ist eine weitere RTO-2+ Ausbildung mit sieben Teilnehmenden geplant. Zusätzlich wird ein Refreshment-Kurs für RTO-1 durchgeführt, um Wissen aufzufrischen, Reglementanpassungen zu vermitteln und die Qualitätssicherung weiter zu stärken.

Unser Ziel bleibt es, ein stabiles, kompetentes und regional breit abgestütztes TO-Netzwerk sicherzustellen.

3. Bereich Wettkämpfe

Für sämtliche nationalen Wettkämpfe 2026 konnten Technical Delegates und Head Referees zugeordnet werden. Die Anmeldung und Zuteilung der Technical Officials ist angelaufen und verläuft planmässig.

Ziel der Regio-League-Wettkämpfe ist es, diese mit Technical Officials aus den Vereinen der jeweiligen Veranstalter zu besetzen. Dieses Modell fördert die regionale Verankerung und stärkt die Zusammenarbeit zwischen Verband und Vereinen.

Ein besonderes Highlight im Wettkampfkalendar werden zwei internationale Veranstaltungen in der Schweiz:

- FISU World University Triathlon Championships 2026 in Nyon
- 2026 World Triathlon Powerman Long Distance Duathlon Championships in Zofingen

Beide Events stellten hohe organisatorische und technische Anforderungen und werden dank der professionellen Arbeit aller Officials erfolgreich umgesetzt.

4. Bereich Regeln

Derzeit überarbeiten wir in enger Zusammenarbeit mit der Para-Kommission das bestehende Regelwerk. Ziel ist eine klare, praxisorientierte und inklusive Ausgestaltung der Reglemente.

Zusätzlich haben wir ein übersichtliches Poster mit den wichtigsten Wettkampfregeln erstellt. Dieses wird Vereinen und Veranstaltern zur Verfügung gestellt. Ziel ist es, insbesondere Freizeittriathletinnen und -triathleten einen niederschweligen Zugang zu den zentralen Regeln zu ermöglichen und damit zur Fairness sowie zur Reduktion regelbedingter Unsicherheiten beizutragen.

5. Ausblick

Die steigende Anzahl Wettkämpfe und die zunehmende Komplexität internationaler Veranstaltungen erfordern weiterhin gezielte Investitionen in Ausbildung, Qualitätssicherung und Nachwuchsgewinnung im Bereich Technik.

Für das kommende Jahr stehen folgende Schwerpunkte im Fokus:

- Gewinnung zusätzlicher Technical Officials
- Fortführung der RTO-2+ Ausbildungsformate
- Stärkung der internationalen Präsenz
- Abschluss und Implementierung der Reglementsüberarbeitung

Mit dem Engagement unserer Officials, Instructorinnen und Instrukturen sowie der konstruktiven Zusammenarbeit mit Veranstaltern und Kommissionen sind wir gut aufgestellt, um auch künftig höchste Qualitätsstandards im Bereich Technik sicherzustellen.

6. Statistiken

TO-Pool											
Level	Count	%	Team Romand	%RO	Team Ost	%Ost	Team Mitte	%Mit	Team Ticino	%Tic	
ITO	1	1%	1	1%	0	0%	0	0%	0	0%	
CTO	4	4%	1	1%	3	3%	0	0%	0	0%	
NTO	1	1%	0	0%	0	0%	1	1%	0	0%	
RTO-2+	10	9%	3	3%	5	5%	1	1%	1	1%	
RTO-2	4	4%	3	3%	1	1%	0	0%	0	0%	
RTO-1	80	72%	23	21%	32	29%	20	18%	5	5%	
RTO-0	2	2%	1	1%	0	0%	1	1%	0	0%	
Cand.	9	8%	2	2%	1	1%	6	5%	0	0%	
Ergebnis	111	100%	34	31%	42	38%	29	26%	6	5%	

Age									
from	to	Count	%	Male	%M	Female	%W		
18	30	4	4%	2	2%	2	2%		
31	40	18	16%	11	10%	7	6%		
41	50	24	22%	12	11%	12	11%		
51	60	39	35%	30	27%	9	8%		
61	70	22	20%	13	12%	9	8%		
71	90	4	4%	3	3%	1	1%		
Ergebnis		111	100%	71	64%	40	36%		

Member



Sponsor

DESCENTE

Plan											
Level	Count	%	Team Romand	%RTO	Team Ost	%CTO	Team Mitte	%NTC	Team Ticino	%R2	
ITO	1	1%	1	1%	0	0%	0	0%	0	0%	
CTO	8	6%	1	1%	4	3%	2	2%	1	1%	
NTO	14	11%	3	2%	6	5%	3	2%	2	2%	
RTO-2+	14	11%	3	2%	6	5%	3	2%	2	2%	
RTO-2	34	27%	8	6%	16	13%	8	6%	2	2%	
RTO-1	53	43%	12	10%	24	19%	12	10%	5	4%	
RTO-0	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	0	0%	
Ergebnis	124	100%	28	23%	56	45%	28	23%	12	10%	



Stephan Kretschmer
Vorstand Technik

8 Geschäftsstelle

2025 war ein intensives post-olympisches Jahr, geprägt von vielen Herausforderungen, neuen Anforderungen seitens Swiss Olympic und wichtigen Weichenstellungen für die Zukunft unseres Verbandes.

Die Verwaltung des nationalen Kalenders bleibt eine komplexe Aufgabe. Dank der engagierten Arbeit von Mélanie und Reinhard konnten wir den Kalender jedoch bereits Mitte November veröffentlichen und damit viel Stabilität schaffen. Ein grosses Dankeschön dafür.

Die zunehmenden administrativen Anforderungen belasten unsere Strukturen. Die steigende Komplexität, neue Vorgaben von Swiss Olympic und BASPO sowie zahlreiche Konzepte, Reportings und Fristen machen 2025 zu einem Jahr mit besonders hohen organisatorischen und logistischen Herausforderungen.

Auch in diesem Jahr lief nicht alles perfekt, es gab Schwierigkeiten und Herausforderungen, die wir jedoch gemeinsam angegangen und so gut wie möglich gelöst haben.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Organisatorinnen und Organisatoren, die mit uns Trends und Bedürfnisse der Community erkennen und umsetzen.

Ein herzlicher Dank geht an alle Partner, Sponsoren, Clubs und Athlet*innen, an Swiss Olympic sowie an die zahlreichen freiwilligen Helferinnen und Helfer, die unsere Aktivitäten erst möglich machen.

Jede und jeder im Team hat sein Bestes gegeben. Ich bin stolz auf ein Team, das nie aufgibt und alles für Swiss Triathlon tut.

Nach sechs Jahren mussten wir die Preise für unsere Lizenzen anpassen. Eine interne Analyse hat klar gezeigt, dass wir mit den bisherigen Preisen nicht weitermachen konnten. Die Kosten für Produkte und Dienstleistungen steigen stetig, auch für uns. Wir bedauern diesen Schritt, doch er war notwendig, um die Qualität unserer Dienstleistungen langfristig zu sichern.

2026 steht vor der Tür und bringt neue Energie sowie neue Ziele: den Start in den Qualifikationsprozess für Los Angeles 2028, ein weiteres spannendes Wettkampfsjahr mit all unseren Serien und die gemeinsame Motivation, den Schweizer Multisport weiter wachsen zu lassen und die Community noch stärker zu verbinden.

Vielen Dank für eure Unterstützung, euer Engagement und die wertvolle Zusammenarbeit. Frohe Festtage und einen guten Start ins neue Jahr, wir freuen uns auf alles, was kommt.



Mattia Gyöngy
Geschäftsführer

9 Kommunikation / Sponsoring

9.1 Kommunikation

Ein Schwerpunkt der Kommunikation im vergangenen Jahr lag auf der Analyse sowie der Überprüfung von Effizienz und Effektivität der Kommunikationsaktivitäten. Ziel war es, Strukturen zu klären, Prioritäten zu schärfen und den Einsatz der verfügbaren Ressourcen zu überprüfen. Auf dieser Basis wurden der Ist-Zustand erfasst, Schwachstellen identifiziert und der tatsächliche Bedarf analysiert. Die gewonnenen Erkenntnisse mündeten in ein Kommunikationskonzept, das aus der neuen Strategie abgeleitet ist und als Orientierungsrahmen für die kommenden Jahre dient.

Die Kommunikation soll gestärkt werden, dass sie innerhalb der Community wirksam ist, gleichzeitig aber auch den Verband über die Community hinaus sichtbar macht und neue Zielgruppen erreicht und begeistert.

Vor diesem Hintergrund ist vorgesehen, erneut eine Teilzeit-Kommunikationsstelle zu schaffen. Diese soll die Kommunikationstätigkeiten koordinieren, strategisch umsetzen und gezielt dazu beitragen, die Sichtbarkeit des Verbands zu erhöhen und ihn dadurch auch für Sponsoren attraktiver zu machen. Hierzu gehört u. a. auch die Wiederbelebung der Medienarbeit.

In Zukunft soll es einen integrierten Ansatz der Kommunikation geben, der die «klassische» Medienarbeit, Social Media sowie die interne Kommunikation gegenüber Mitgliedern, Vereinen und Präsidenten umfasst. Durch diese abgestimmte Ausspielung soll die Wahrnehmung des Verbands gestärkt und seine Position nachhaltig gefestigt werden.

Natürlich wurde im vergangenen Jahr auch kommuniziert, dies v. a. via Social Media und Newsletter. Bereits wurden die internen Kommunikationsaktivitäten mit z. B. dem Präsidenten-Newsletter und der vermehrten Teilnahme an Veranstaltungen gestärkt.



Claudia Jenni
Vorstand Kommunikation

9.2 Sponsoring

Die Sponsorensituation hat sich im Jahr 2025 verbessert, und wir konnten alle unsere relevanten Vereinbarungen verlängern sowie zwei neue Partnerschaften gewinnen und eine bestehende sogar ausbauen. Die Lage bleibt jedoch anspruchsvoll, und direkte Cash-Beiträge sind nach wie vor eine Seltenheit. Umso stolzer sind wir auf das, was wir gemeinsam mit unseren Partnern erreichen und vereinbaren konnten.

Während des Jahres haben wir zudem unsere gesamte Sponsoring-Situation analysiert, das Konzept vollständig überarbeitet und unsere Recherchen deutlich erweitert. Die neue Strategie definiert klar den zukünftigen Weg in der Partnerschaftsgewinnung und setzt konkrete Ziele, an denen wir uns ausrichten.

Seit vielen Jahren dürfen wir auf die Unterstützung von DESCENTE zählen. Diese wertvolle Zusammenarbeit ermöglicht es uns, den nächsten Schritt nach vorne zu machen. Die Partnerschaft wurde bis 2028 verlängert und zusätzlich ausgebaut, mit Stolz dürfen wir neu auch Descente-Schuhe tragen und aktiv an deren Entwicklung mitwirken.

Ebenso bedeutend ist die Kooperation mit dem CAMPUS SURSEE und seiner Sportarena, der Heimat unseres NLZ. Wir fühlen uns dort bestens aufgehoben und profitieren kontinuierlich von hervorragenden Trainingsbedingungen.

Neu dürfen wir zudem die Zusammenarbeit mit Cuore ankündigen: Sie statuen unsere Age-Group ab 2025 mit hochwertigen Rennanzügen und Sportbekleidung aus.

Weiter freuen wir uns, eine zusätzliche Partnerschaft mit Eitzinger Sports & Travel bekanntzugeben. Sie werden uns im Bereich Age Group/Breitensport insbesondere bei EM/WM-Delegationen und Trainingscamps unterstützen.

Es ist mir eine grosse Freude, auch die Verlängerung der Zusammenarbeit mit Burgerstein bekanntzugeben, die uns in der Youth League zuverlässig und wirkungsvoll unterstützen. Ein herzliches Dankeschön dafür.

Unsere langjährigen Partner von Tempo Sport, dem offiziellen Swiss-Triathlon-Shop und Lieferanten der Badekappen für unsere Triathlon-Serien, stehen uns weiterhin mit viel Engagement zur Seite und unterstützen uns bei zahlreichen Aktionen. Vielen Dank für die treue Zusammenarbeit über all die Jahre.

Ich möchte diese Gelegenheit nutzen, um allen Partnern von Swiss Triathlon für ihr Vertrauen, ihre Loyalität und die konstruktive Zusammenarbeit zu danken. Ohne euch wäre vieles nicht möglich.

Hinter all diesen Entwicklungen steckt viel, oft unsichtbare Arbeit. Ein besonderer Dank gilt unserem gesamten Swiss-Triathlon-Team und allen Nationalkader-Athletinnen und -Athleten, die mit Überzeugung, Professionalität und Leidenschaft die Marke und Botschaft von Swiss Triathlon im In- und Ausland repräsentieren.



Mattia Gyöngy
Geschäftsführer

10 Finanzen

Deutliche Verbesserung der finanziellen Situation

Das Geschäftsjahr 2025 schliesst mit einem Reingewinn von CHF 100'758 ab. Damit steigt das Organisationskapital um diesen Betrag auf eine Höhe von CHF 234'139 an.

Wie bekannt und in der Budgetierung berücksichtigt, wurde Triathlon auf das Jahr 2025 von Swiss Olympics neu in die Stufe 1 eingeteilt. Das führte zu höheren Beiträgen von Swiss Olympic. Diese Mittel können nur beansprucht werden, wenn sie zweckgebunden für Personal und Projekte im Sport eingesetzt werden. Das erklärt, warum in der Sparte Leistungssport die Kosten im praktisch gleichen Umfang angestiegen sind. Zusätzlich konnten Mittel der öffentlichen Hand generiert werden aus dem erfolgreichen Mitwirken und Umsetzen von diversen Projekten. Insgesamt sind die Erträge der öffentlichen Hand von CHF 1'256'234 auf CHF 1'644'432 gestiegen.

Die weiteren Einnahmen aus Lieferungen und Leistungen wie Mitgliederbeiträge, Abgaben und Sponsoringbeiträgen belaufen sich auf CHF 1'219'002 (Vj. 1'269'632).

In der Summe wurde mit einem Gesamtertrag von CHF 2'863'534 sowohl das Budget als auch der Vorjahresertrag (CHF 2'525'866) deutlich übertroffen.

Den Erträgen stehen Aufwände von total CHF 2'749'693 entgegen. Die Spartenaufwände Elitesport, Nachwuchssport, Breitensport und Technik-Ausbildung konnten insgesamt im Rahmen der Planung gehalten werden. Bei den Sparten Verbandsführung und Personalkosten konnten der Aufwand gegenüber dem Vorjahr um CHF 187'000 gesenkt werden. Die geplanten Einsparungen wurden umgesetzt und die durchgeführten Massnahmen zur Kostenkontrolle haben gegriffen.

Im Vergleich zum Vorjahr fällt das Ergebnis damit CHF 217'040 besser aus. Auch die Liquiditätskennzahlen haben sich deutlich verbessert.

Das gebunden Kapital bestehend aus dem Fonds Nachwuchs und dem Fonds Olympia weist die gleichen Saldi aus wie im Vorjahr. Die einbezahlten Mittel in den Fonds Nachwuchs wurden in gleichem Umfang verwendet, um angefallene Nachwuchskosten zu decken. Der gesamte Reingewinn soll dem freien Organisationskapital (Eigenkapital) zugeschlagen werden.

Das gesamte Eigenkapital ist mit CHF 234'139 ausreichend aber weiterhin am unteren Ende der Bandbreite, um Budgetabweichungen in normalem Umfang auffangen oder Einzahlungen in Fonds wahrnehmen zu können. Der weitere Aufbau des Eigenkapitals zur Absicherung der längerfristigen Finanzsicherheit geniesst darum weiterhin hohe Priorität.

Der Revisionsbericht bestätigt das Jahresergebnis 2025 ohne Bemerkungen oder Vorbehalte.

Ausblick

Erstmalig wurde eine längerfristige Finanzplanung bis und mit dem Olympiajahr 2028 erstellt. Nach heutigem Wissensstand darf davon ausgegangen werden, dass bis und mit 2028 die relevanten Informationen zur Planung vorliegend sind. Der Vertrag mit dem Hauptsponsor läuft bis 2028. Der neuen Verteilschlüssel der öffentlichen Gelder wird seine volle Wirkung erst ab 2029 entfalten. Als Grundlage für die Finanzplanung hat der Vorstand folgende Prioritäten beschlossen:

1. Konservative Planung: Prinzip der Vorsicht.
2. Langfristige Planung: Ausrichtung auf die ganze Olympia-Periode und darüber hinaus.
3. Hauptziel: Weiterer Aufbau des Eigenkapitals als Reserve für nächste Olympiaperiode ab 2029.

Member**Sponsor****DESCENTE**

Die Budgetierung 2026 basiert auf der Langfristplanung und berücksichtigt diese Prioritäten.

Der Vorstand wird weiterhin ein spezielles Augenmerk auf Transparenz und Kostendisziplin bei der Verbandsführung legen.

Detaillierte Informationen zum Finanzergebnis inklusive Revisionsbericht 2025 sowie zum Budget 2026 finden sich in den Beilagen.



Stefan Ruf
Präsident - Vorstand Finanzen a.I

11 Jahresrechnung 2025

Detaillierte Informationen zum Finanzergebnis inklusive Revisionsbericht 2025 sowie zum Budget 2026 finden sich im Anhang.

Member**Sponsor****DESCENTE**

12 Schweizermeister 2025

Detaillierte Informationen zu den Schweizermeisterschaften 2025 finden sich im Anhang.

Member**Sponsor****DESCENTE**

13 Gesamtsieger Serien 2025

Detaillierte Informationen zu den Gesamtsiegern der Serien 2025 finden sich im Anhang.

Member**Sponsor****DESCENTE**

14 Termine 2026-2027

Verband

Delegiertenversammlung 2026: Freitag, 13. März 2026, Olten.

Delegiertenversammlung 2027: Freitag, 19. März 2027, tba.

Wettkampfkalender Schweiz

Übersicht Termine à [LINK](#)

Serien 2026

Regio League à [LINK](#) Termine

Youth League à [LINK](#) Termine

National League à [LINK](#) Termine

Triathlon Series à [LINK](#) Termine

Duathlon Series à [LINK](#) Termine

Schweizermeisterschaften 2026

Übersicht Termine à [LINK](#)

Internationale Meisterschaften Age Group 2026

Übersicht Termine à [LINK](#)

Stand der Links 18. Februar 2026

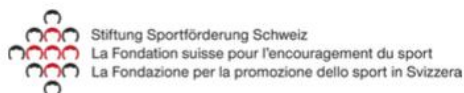
Member



Sponsor

DESCENTE

Stiftung Sportförderung Schweiz



Stiftung Sportförderung Schweiz

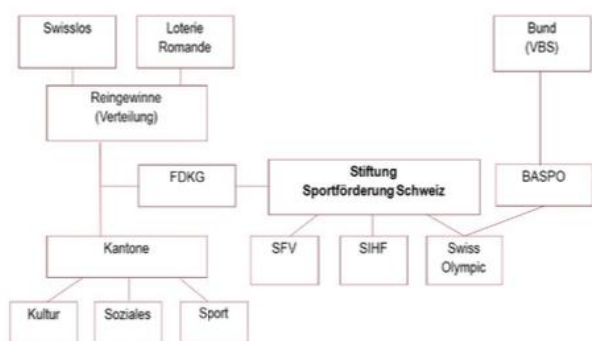
La Fondation suisse pour l'encouragement du sport

La Fondazione per la promozione dello sport in Svizzera

Förderung des nationalen Sports ab 2023

Die Stiftung Sportförderung Schweiz kann von 2023 – 2026 jährlich 60 Mio. Franken als Basisbeitrag für den nationalen Sport und bis zu 15 Mio. für spezielle Förderbereiche einsetzen. Bisher erfolgte die Gewährung der Beiträge an den nationalen Sport auf Beschlüsse der Sport Toto Gesellschaft (STG), in Absprache mit der Loterie Romande und Swisslos.

Finanzierung des nationalen Sports



Das Geldspielgesetz hatte zur Folge, dass die Kantone ihre kantonalen Gesetzgebungen und die Interkantonale Vereinbarung über die Aufsicht sowie die Bewilligung und Ertragsverwendung anpassen mussten. Im neuen gesamtschweizerischen Geldspielkonkordat (GSK), das am 1. Januar 2021 in Kraft getreten ist, sind alle 26 Kantone vertreten. Damit wird eine klare rechtliche Entflechtung der gemeinsamen Trägerschaft (Politik) und der operativen Aufgabenerfüllung erreicht.

Mit der Fachdirektorenkonferenz Geldspiele (FDKG) verfügen die Kantone nun über ein Organ, das ihre gemeinsamen Interessen repräsentiert. Zukünftig entscheidet die FDKG über Mittel und Schwerpunkte für den nationalen Sport. Um eine gewisse Unabhängigkeit der Mittelverteilinstanz von der Politik zu schaffen, wurde für die Mittelverteilung die rechtlich selbstständige «Stiftung Sportförderung Schweiz (SFS)» geschaffen. Mehr Informationen unter www.fses.ch.

Mit uns gewinnt der Sport.



Swisslos fördert jede Facette der Schweiz

Mit unserem Gewinn von rund 500 Millionen Franken unterstützen wir Jahr für Jahr über 20'000 gemeinnützige Projekte aus Kultur, Sport, Umwelt und Sozialem. **Mehr auf swisslos.ch/guterzweck**

SWISSLOS
Unsere Lotterie

Member



Sponsor

DESCENTE